

# WATHLINGER BOTE



Der Wathlinger Weg  
nachhaltige Samtgemeinde

Das offizielle amtliche Mitteilungsblatt für die Samtgemeinde Wathlingen



Jahrgang 56

Samstag, 13. Juni 2026

Nummer 25

|                                             |              |
|---------------------------------------------|--------------|
| Bereitschaftsdienste                        | S. 2         |
| Amtliche                                    |              |
| Bekanntmachungen                            | S. 3-5       |
| Geburtstage                                 | S. 8         |
| Kleinanzeigen                               | S. 8         |
| Das KESS informiert                         | S. 10        |
| Kirchliche Nachrichten                      | S. 12        |
| Vereine + Verbände                          | ab S. 15     |
| <b>Das Abenteuer JA-Wort</b>                | <b>S. 16</b> |
| <b>Unsere Hilfe bei Steuern &amp; Recht</b> | <b>S. 18</b> |
| Sport                                       | ab S. 22     |
| <b>Technik und Sicherheit</b>               | <b>S. 24</b> |

Ab sofort sind wir auch für Nienhagen da.

## Alles klar zum Schulstart!

Alles für die Schule & Schulbuchbestellung aller Art

Voltmer's Schreib-Post

Tel.: 05085-5998220 | [info@voltmers-schreibpost.de](mailto:info@voltmers-schreibpost.de)  
Ramlinger Straße 43, 31303 Burgdorf/Ehlershausen



**borchers**  
Kraftfahrzeuge GmbH

Schnell. Zuverlässig. Für Sie da.  
Ihr Partner für Ersatzteile-Service!



OPEL



CITROËN



Hauptstr. 80, 29256 Bröckel  
Tel.: 05144-97876  
[www.auto-borchers.de](http://www.auto-borchers.de)

Samtgemeinde  
Wathlingen



## Nienhagener Weinfest

Herzogin-Agnes-Platz

**26. - 27. Juni 2026**

**Freitag, 26. Juni 2026**

Ab 18:00 Uhr  
Feuerwehrmusikzug Adelheidsdorf  
anschl. DJ Nils

**Samstag, 27. Juni 2026**

ab 18:00 Uhr DJ Nils  
Ab 19:00 Uhr Musikband „Redneck Mother“  
anschl. DJ Nils

Winzer präsentieren Ihnen ihre edlen Tropfen.  
Probieren, vergleichen und genießen Sie Weine  
und andere Köstlichkeiten in vollen Zügen.

Veranstalter Gemeinde Nienhagen

**SCHLOSS THEATER CELLE**

**THEATER LANDPARTIE**

Herzogin Agnes Platz, 29336 Nienhagen  
Mi 17.06.2026, Beginn 20:00 Uhr

**ORSINO DREHT DURCH**  
*frei nach Shakespeares „Was ihr wollt“*

**Samtgemeinde Wathlingen**  
Ihre Samtgemeinde mit Herz

 **Rathaus Wathlingen**  
Am Schmiedeberg 1  
29339 Wathlingen

 **Rathaus Nienhagen**  
Dorfstr. 44  
29336 Nienhagen

 **Telefonzentrale 05144/4910**  
Telefax 05144/49127  
E-Mail: [info@wathlingen.de](mailto:info@wathlingen.de)  
Internet: [www.wathlingen.de](http://www.wathlingen.de)

**Sie erreichen uns zu folgenden Öffnungszeiten:**

Mo. - Fr.: 08.00 - 12.00 Uhr  
Di.: 14.00 - 16.00 Uhr  
Do.: 14.00 - 17.30 Uhr



**Rufnummernübersicht:**

Samtgemeindebürgermeisterin Claudia Sommer ..... 491 - 11  
Vorzimmer, Lena Rateitschak ..... 491 - 11  
Allgemeiner Vertreter Stefan Hausknecht ..... 491 - 50  
Gleichstellungsbeauftragte Stefanie Denkert ..... 0170-5581205

**Amt Bürgerservice, Ordnung und Soziales**

Amtsleiterin Lena Baacke ..... 491 - 16

**Amt Finanzen**

Amtsleiter Thorsten Borchers ..... 491 - 24

**Amt Steuerung und Personal**

Amtsleiter Kay Peters ..... 491 - 42

**Bauamt**

Amtsleiter Sören Wolter ..... 491 - 32

**Abteilung Bauverwaltung:** Sabine Schüpfer ..... 491 - 28

**Abteilung Hochbau:** Dorian Fendler ..... 491 - 78

**Abteilung Tiefbau, Umwelt:** Sebastian Krumbholz ..... 491 - 85

**Bürgerbüro**

Wathlingen: Irene Felix, Maren Haubold, Katja Rösch ..... 491 - 67 bis 69

Nienhagen: Patrycja Bachmann, Martina Schultze ..... 491 - 52 und 57

**Familienbüros der Samtgemeinde Wathlingen**

KESS Nienhagen, Herzogin-Agnes-Platz 1, 29336 Nienhagen ..... 0 51 44 - 97 06 27

KESS Wathlingen, Am Markshof 2, 29339 Wathlingen ..... 0 51 44 - 97 06 27

[mgh@familienzentrum-KESS.de](mailto:mgh@familienzentrum-KESS.de) - [www.Familienzentrum-KESS.de](http://www.Familienzentrum-KESS.de)

Freibad Papenhorst ..... 4590

Bücherei Nienhagen ..... 2080

Bücherei Wathlingen ..... 4122

Klärwerk (bei Störungen) ..... 0172/7093873

Bauhof (Wertstoffhof) ..... 0160/94469496

**Mitgliedsgemeinden**

Gemeinde Adelheidsdorf, Bürgermeisterin Heike Behrens ..... 491 - 0

Gemeinde Nienhagen, Bürgermeister Jörg Makel ..... 491 - 93

Gemeinde Wathlingen, Bürgermeister Torsten Harms ..... 491 - 71

**MOOR VERLAG**

 Svenja Rebmann  
Großmoorer Verlag  
Gartenstraße 11 29352  
Großmoor  
05085-7427  
[info@moorverlag.de](mailto:info@moorverlag.de)  
[www.moorverlag.de](http://www.moorverlag.de)  
Mo. - Do. 9 - 17 Uhr  
Fr. 9 - 15 Uhr

**IMPRESSUM**

Das Amtliche Mitteilungsblatt »Wathlinger Bote« erscheint wöchentlich samstags mit einer verteilten Auflage von 7200 Exemplaren. **Verantwortlich für den amtlichen Teil des Wathlinger Botes** ist die Samtgemeindebürgermeisterin. **Verantwortlich für den außeramtlichen Teil:** Svenja Rebmann und Ingeborg Varchmin. **Redaktionelle Mitarbeiter:** Pascal Mühlstein, Nina Hartkemeier, Heike Michaelis und Reinhilde Fusch. **Druck:** Cellesche Zeitung, Schweiger & Pick Verlag, Pflingsten GmbH & Co. KG. Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 3 vom 1. Januar 2002. Die vom Moor Verlag gestalteten und gesetzten Texte und Anzeigen dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages für andere Presseerzeugnisse verwendet werden. Der Auftraggeber übernimmt die Verantwortung für den Nachdruck fertiger Anzeigenvorlagen, Texte und Fotos in Bezug auf eventuelle Urheberrechte. Der Moor Verlag behält sich vor, Berichte und Leserbriefe zu kürzen. Für unangeforderte Manuskripte und Fotos übernimmt der »Moor Verlag« keine Gewähr. Für Rücksendungen bitte einen frankierten Briefumschlag mitsenden. Zur Veröffentlichung übermittelte E-Mails können im gleichen Wortlaut an die Samtgemeinde Wathlingen zum Zwecke der Veröffentlichung in der PWA (Progressive Web App) der Samtgemeinde weitergeleitet werden.



**SOZIALSTATION**

WATHLINGEN/FLOTWEDEL

- staatlich anerkannt seit 1981 -

**Wir informieren und beraten Sie gern und sind Tag und Nacht erreichbar - auch an Sonn- und Feiertagen**  
Wir sind Kooperationspartner des Allgemeinen Krankenhaus Celle für ambulante Versorgung bei Ihnen zu Hause

**Wir bieten Ihnen an:**

Häusliche Krankenpflege / Schwerstpflege, Altenpflege, Verleih von Krankenpflegehilfsmitteln

**Leitende Pflegefachkraft/Stellvertretende Pflegefachkraft**

Michaela Schnoor ..... Tel. (05086) 8238

Heike Salwey ..... Tel. (05082) 914438

Maja Bartelt ..... Tel. (0157) 52819134

**Wenden Sie sich an Ihre Gemeindegewerkschaft:**

Gemeinde Adelheidsdorf, Nienhagen .... Heidi Freyherz ..... Tel. (05141) 9776804

Anja Blazek ..... Tel. (0157) 34938273

Gemeinde Wathlingen ..... Jessica Bahr ..... Tel. (05085) 9713226

Nicole Sikorski ..... Tel. (0157) 34638804

Gemeinde Langlingen ..... Bettina Ahrens ..... Tel. (0163) 2590969

Juliane Kamrath ..... Tel. (0156) 78317868

Frauke Graß ..... Tel. (0163) 8849214

Gemeinde Wienhausen, Eicklingen ..... Martina Kießler ..... Tel. (0178) 6294824

Ines Horst ..... Tel. (0178) 6294839

Gemeinde Bröckel ..... Anja von Hörsten-Bollmann Tel. (0178) 6294842

Alex Seddon ..... Tel. (0178) 6294848

In der Anlauf- und Vermittlungsstelle im Rathaus Nienhagen, Dorfstraße 41,

sind wir montags - freitags 8.00 bis 13.00 Uhr, Telefon (05144) 3300, für Sie da.

[www.sozialstation-wathlingen-flotwedel.de](http://www.sozialstation-wathlingen-flotwedel.de)

Polizeistation Wathlingen ..... (0 51 44) 49 54 60

Notruf für Feuerwehr und Rettungsdienst ..... 112

ASB Kranken- und Behindertentransport Celle ..... (0 51 41) 593 77 777

ASB Tagespflegeeinrichtung ..... (0 51 41) 593 77 780

Qualifizierter Krankentransport, Landkreis Celle, Feuerwehr- und Rettungsleitstelle

sowie Augenärztlicher Notdienst ..... (05141) 911911

Krankentransport (Tag u. Nacht), Tragestuhltransporte, Dialysefahrten (liegend),

über die Leitstelle des Landkreises Celle ..... (05141) 911911

Johanniter-Unfall-Hilfe Celle Kranken- und Behindertenfahrdienst .. (0 51 41) 1 92 14

Malteser Hilfsdienst (Behinderten- und Krankenfahrten) ..... (0 51 41) 905 40

Gift Informationszentrum Nord der Universität Göttingen ..... (05 51) 19240

Der Paritätische, Haus der Familie „Hilfe für Schwangere“ ..... (05141) 214444

Frauenhaus Celle e.V. (Tag u. Nacht erreichbar) ..... (05141) 25788

Frauen- und Kinderschutzhilfsverein (Tag u. Nacht erreichbar) ..... (05141) 6633

SVO Störungsmeldungen für Strom, Gas, Wasser, SVO Energie GmbH ... (0 8 00) 786-4357

Allgemeiner Sozialdienst des Kreisjugendamtes Celle: ..... (0 51 41) 916-43 43

Erziehungsberatungsstelle des LK Celle für Kinder, Jugdl. und Erw. . (0 51 41) 916-44 00

Rissaufnahme Wolf (nur Nutztiere): Stefan Hausmann ..... 01 51 - 74 27 77 19

Bezirksförsterei Flotwedel, Landwirtschaftskammer Niedersachsen am Wochenende: 05 11 - 36 65 15 00

**ÄRZTLICHER NOTFALLDIENST 116 117**

**APOTHEKENNOTDIENSTE**

**REGIONALE APOTHEKEN**

**Samstag, 13.06.2026**

**Neustadt-Apotheke**

Hannoversche Neustadt 49, Burgdorf,  
Tel. 051 36/ 52 78

**Sonntag, 14.06.2026**

**Rubens-Apotheke**

Rubensplatz 3, Burgdorf,  
Tel. 0 51 36/882 80

**Montag, 15.06.2026**

**apotheca im Gesundheitszentrum**

Burgdorfer Str. 25, Uetze,  
Tel. 0 51 73/ 62 58

**Dienstag, 16.06.2026**

**Apotheke am Hausarztzentrum**

Feldstr. 5, 31311 Uetze,  
Tel. 05147 / 9 79 45 45

**Mittwoch, 17.06.2026**

**Löwen-Apotheke**

Schulstraße 21, Wathlingen,  
Tel. 051 44 / 13 04

**Donnerstag, 18.06.2026**

**Oliven Apotheke**

Herzogin-Agnes-Platz 7, Nienhagen,  
Tel. 0 51 44 / 49 53 53

**Freitag, 19.06.2026**

**apotheca im Gesundheitszentrum**

Burgdorfer Str. 25, Uetze,  
Tel. 0 51 73/ 62 58

**CELLER APOTHEKEN**

**Samstag, 13.06.2026**

**Apotheke Am Weißen Wall**

Weißer Wall 3, Celle,  
Tel. 0 51 41 / 284 65

**Sonntag, 14.06.2026**

**Vital Apotheke im Kaufland**

An der Hasenbahn 3, Celle,  
Tel. 0 51 41 / 90 90 99 - 0

**Montag, 15.06.2026**

**Apotheke Am Bremer Weg**

Alter Bremer Weg 10, Celle,  
Tel. 0 51 41 / 35 118

**Dienstag, 16.06.2026**

**Apotheke im Q37**

Wehlstr. 37, Celle,  
Tel. 0 51 41 / 97 78 145

**Mittwoch, 17.06.2026**

**Zugbrücken-Apotheke**

Zugbrückenstraße 46, Celle-Kleinhehlen,  
Tel. 0 51 41 / 95 01 77

**Donnerstag, 18.06.2026**

**Neuenhäuser-Apotheke**

Windmühlenstr. 46, Celle,  
Tel. 0 51 41 / 99 28 880

**Freitag, 19.06.2026**

**Apotheke Garßen**

Wittenbergstr. 2, Celle-Garßen,  
Tel. 0 50 86 / 29 04 67

## FISCH SCHMIDT

Frisch- und Räucherfisch · Hausgemachte Salate  
Grätenfreie Fischfilets zum Braten oder Grillen

**Die neuen  
Matjes sind da!**

Dazu unser hausgemachtes Matjesdressing!

**Standplätze in Ihrer Nähe:**

|                                |                  |
|--------------------------------|------------------|
| Mo. EDEKA Müller, Nienhagen    | 9.00 - 18.00 Uhr |
| Do. Rathaus, Wathlingen        | 8.00 - 12.30 Uhr |
| Fr. EDEKA Cramer, Ehlershausen | 8.00 - 18.00 Uhr |

Seit 1949

29352 Großmoor · Tel. 05085 - 7126  
www.fisch-schmidt.de

**Aus den Büchereien**

**Buchtipps**



**Die Schwartau-Schwester – Süße des Lebens**

**von Romy Herold**  
Wie aus dem Traum zweier Schwestern die Süße des Lebens wurde ... Fruchttige Süße, als hätte man das Glück in Rubinrot eingefangen. Als die Schwestern Emma und Tilde Fromm 1899 in Rostock den Zug besteigen, um einen Neuanfang in Schwartau zu wagen, ist die geliebte selbstgemachte Erdbeermarmelade natürlich im Gepäck. Die Frauen ahnen nicht, dass dieses kleine Stück Heimat der Grundstein für ein florierendes Familienunternehmen sein wird, dessen Konfitüren die Welt erobern. Doch der Weg dahin ist gespickt mit Intrigen und Widerständen. Und nicht nur ein Mal müs-

sen Emma und Tilde Mut und Ideenreichtum beweisen, um ihren großen Traum Wirklichkeit werden zu lassen.

**ACHTUNG!**

**Bücherei Nienhagen am Donnerstag, 18.06.2026 geschlossen!**

**Am Donnerstag, den 18. Juni 2026 bleibt die Bücherei in Nienhagen auf Grund einer internen Fortbildung geschlossen.**

**Bitte achten Sie auf ihre Rückgabedaten. Öffnungszeiten:**

**Nienhagen (Tel. 05144-2080)**

- Dienstag 14.00 – 17.00 Uhr
- Donnerstag 14.00 – 18.00 Uhr
- Freitag 08.00 – 12.00 Uhr

**Wathlingen (Tel. 05144-4122)**

- Montag 14.00 – 17.00 Uhr
- Dienstag 08.00 – 12.00 Uhr
- Mittwoch 14.00 – 18.00 Uhr

Email: buecherei-wathlingen@gmx.de

Internet: www.wathlingen.de/buecherei

**Gemeinde Adelheidsdorf**

**Bekanntmachung**

Es findet eine Sitzung des Rates der Gemeinde Adelheidsdorf am Donnerstag, 18.06.2026 um 18:00 Uhr, im Begegnungsstätte des ASV Adelheidsdorf, Schulstraße 3, 29352 Adelheidsdorf statt.

**Tagesordnung:**

**Öffentlicher Teil**

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung des Protokolls (öffentlicher Teil) über die Sitzung vom 23.04.2026
4. Genehmigung des Protokolls (öffent-

licher Teil) über die Sitzung vom 21.05.2026

5. Mitteilungen und Berichte
6. Einwohnerfragestunde
7. Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes zur Errichtung einer Freiflächen-Photovoltaikanlage in Adelheidsdorf im weißen Moor hier: Antrag auf Änderung des Flächennutzungsplanes an die Samtgemeinde Wathlingen 0184/2023-03
8. Einwohnerfragestunde
9. Anfragen der Ratsmitglieder

Heike Behrens  
Bürgermeisterin

**Gemeinde Wathlingen**

**Bekanntmachung**

Es findet eine Sitzung des Rates der Gemeinde Wathlingen am Montag, 15.06.2026 um 18:30 Uhr, im Sitzungssaal im Rathaus Wathlingen, Am Schmiedeborg 1, 29339 Wathlingen statt.

**Tagesordnung:**

**Öffentlicher Teil**

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit, der Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung vom 09.03.2026
3. Mitteilungen und Berichte
4. Berichterstattung über den Stand der eingebrachten Anträge
5. Einwohnerfragestunde
6. 4 Generationen Park
7. Baufortschritt der Kita Lummerland

8. Einbringung von Ratsanträgen
  9. Erlass einer Richtlinie über die Zulassung der Zahlung von Straßenausbaubeträgen in Form einer Rente 0008/2024-01
  10. "Wath geht" 2027 0046/2026
  11. Baugebiet Bei dem Schafstalle: Ablöse des Erschließungsbeitrags -Vorlage wird nachgereicht- 0095/2023-05
  12. Genehmigung außerplanmäßige Ausgabe für den Schützenverein Wathlingen 0101/2026
  13. Anfragen der Ratsmitglieder
  14. Einwohnerfragestunde
- Torsten Harms  
Bürgermeister

**Ihre Samtgemeindebürgermeisterin Claudia Sommer informiert: Tauschen statt Wegwerfen: Gelungene Premiere in der Samtgemeinde Wathlingen**



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, Der Tauschtag wurde im Rahmen der Zertifizierung zur „Nachhaltigen Kommune“ organisiert und verfolgte das Ziel, Ressourcen zu schonen, Abfälle zu vermeiden und nachhaltigen Konsum zu fördern. Die positive Resonanz zeigte, dass das Thema Nachhaltigkeit viele Menschen bewegt und gemeinschaftliches Handeln vor Ort erfolgreich gelebt werden kann. Daher wird ab dem 01.07.2026 bis zum Jahresende probeweise, auf einen Vorschlag aus unserer Bevölkerung, ein Bauwagen als fester Tauschort auf dem Wertstoffhof eingerichtet. So können Bürgerinnen und Bürger auch künftig zu den Öffnungszeiten des Wertstoffhofs gut erhaltene Gegenstände weitergeben und für den eigenen Bedarf nutzen. Weitere Informationen hierzu folgen in Kürze. Ich bedanke mich bei allen Beteiligten, den Helferinnen und Helfern der Nachhaltigkeits-AG sowie den zahlreichen Besucherinnen und Besuchern für die gelungene Premiere. Der erste Tauschtag hat gezeigt: Tauschen statt Wegwerfen lohnt sich - für die Umwelt und für unsere Gemeinschaft.

und erhielten so eine zweite Chance. Der Tauschtag wurde im Rahmen der Zertifizierung zur „Nachhaltigen Kommune“ organisiert und verfolgte das Ziel, Ressourcen zu schonen, Abfälle zu vermeiden und nachhaltigen Konsum zu fördern. Die positive Resonanz zeigte, dass das Thema Nachhaltigkeit viele Menschen bewegt und gemeinschaftliches Handeln vor Ort erfolgreich gelebt werden kann. Daher wird ab dem 01.07.2026 bis zum Jahresende probeweise, auf einen Vorschlag aus unserer Bevölkerung, ein Bauwagen als fester Tauschort auf dem Wertstoffhof eingerichtet. So können Bürgerinnen und Bürger auch künftig zu den Öffnungszeiten des Wertstoffhofs gut erhaltene Gegenstände weitergeben und für den eigenen Bedarf nutzen. Weitere Informationen hierzu folgen in Kürze. Ich bedanke mich bei allen Beteiligten, den Helferinnen und Helfern der Nachhaltigkeits-AG sowie den zahlreichen Besucherinnen und Besuchern für die gelungene Premiere. Der erste Tauschtag hat gezeigt: Tauschen statt Wegwerfen lohnt sich - für die Umwelt und für unsere Gemeinschaft.

Ihre Samtgemeindebürgermeisterin  
Claudia Sommer

**1. Tauschtag in der Samtgemeinde Wathlingen**



**25-jähriges Dienstjubiläum in der Samtgemeinde Wathlingen**

Am 03.06.2026 feierten wir das 25-jährige Dienstjubiläum von Hartmut Schlange. 25 Jahre im öffentlichen Dienst stehen nicht nur für eine beeindruckende Zeitspanne, sondern vor allem für Verlässlichkeit, Engagement und eine große Verbundenheit mit der Samtgemeinde. Menschen wie Hartmut Schlange tragen mit ihrer täglichen Arbeit dazu bei, dass vieles selbst-

die zuverlässige Zusammenarbeit und das engagierte Wirken zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger, auch in seiner Freizeit ist er sehr aktiv. Als Zeichen der Anerkennung überreichte sie ihm zu diesem besonderen Jubiläum eine Urkunde sowie einen Blumengruß und sprach ihren Dank für die geleistete Arbeit der vergangenen 25 Jahre aus.



verständlich funktioniert - oft im Hintergrund, aber stets mit großem Einsatz und hoher Verantwortung. Im Rahmen einer kleinen Feierstunde bedankte sich Samtgemeindebürgermeisterin Claudia Sommer herzlich für die langjährige Treue,

## Ist er es oder ist er es nicht? Der Eichenprozessionsspinner

Endlich ist er da, der Frühling. Die Natur scheint, wie immer um diese Jahreszeit, aus allen Nähten zu platzen und bringt nicht nur die schönsten Farben, Pflanzen und neues Leben hervor, auch unbeliebtes, nicht gern gesehene Krabbelgetier ist jetzt wieder auf dem Vormarsch.

Gerade um diese Jahreszeit sind sie wieder unterwegs, die Eichenprozessionsspinner, was vielerorts zu Besorgnis in der Bevölkerung führt. Das ist nicht unbegründet. Ursprünglich beheimatet ist der nachtaktive Falter in Eichenwäldern Süd- und Mitteleuropas. Im Zuge des Klimawandels und den immer wärmer werdenden Sommern in unseren Breiten hat er mittlerweile auch den Weg zu uns gefunden und ist hier heimisch geworden. Ab Ende Mai/Anfang Juni man findet ihn, an Strassenbäumen, in Parks, Gärten und wie der Name schon sagt, an Eichen. Verirrte Enklaven wurden aber auch an Ulmen und Hainbuchen gesichtet. Die eher unscheinbaren, braunen Nachtfalter, legen im Juli/August ihre Eier an Baumstämmen ab, an denen sie den Winter überdauern. Die Larven schlüpfen im Folgejahr. Im Verlauf des Larvenstadiums häuten sich die Raupen 6 Mal. Erst ab der dritten Häutung bilden sie die gesundheitsschädlichen Brennhaare aus. Wie auch die erwachsenen Tiere sind die Raupen nachtaktiv und machen sich nach Einbruch der Dunkelheit aus ihrem Nest auf den Weg. Wie an einer Schnur aufgereiht krabbeln sie hintereinander her, bilden mitunter lange Schlangen ohne Stau um an die Blätter der Eichen zu gelangen. Mit Anbruch des Tages verschwinden sie dann wieder in den von ihnen gesponnenen Nestern. Nach der sechsten und letzten Häutung verpuppen sie sich in ihren Nestern wo sie nach ca. 3-6 Wochen schlüpfen. Ihre Lebenserwartung beschränkt sich auf wenige Tage. Um sich selbst und auch die Familie nicht zu gefährden, sollte der Bereich in dem ein

Nest des Eichenprozessionsspinners gesichtet wurde, gemieden werden und eine Meldung an die zuständige Behörde erfolgen, die dann weitere Schritte unternimmt. Meistens werden solche Nester mit einem Bindemittel fixiert und anschließend abgesaugt. Gelegentlich kommen chemische Mittel zum Einsatz und in Einzelfällen auch das abflammen der Nester. Auch natürliche Bekämpfungsmaßnahmen können mit Bakterien und Fadenwürmern durchgeführt werden, was das Problem der Haare aber nicht löst, wenn man die Raupen nicht vor der dritten Häutung infiziert. Die Falter, wie auch die Raupen haben durchaus natürliche Feinde. Die Falter werden von Fledermäusen gefressen und die Raupen dienen nicht nur dem Kuckuck als Nahrung, auch Wiedehopf, Pirol, Blauweissen, Wanzen und Schlupfwespen dienen sie als Nahrungsquelle.

Oft kommt es zu Verwechslungen zwischen Eichenprozessionsspinner und Gespinnstmotte. Die Gespinnstmotte tritt zur gleichen Zeit wie die ersten Raupen des Prozessionsspinners in Erscheinung ist aber für Menschen und Tiere harmlos. Sie bilden im Gegensatz zum Eichenprozessionsspinner ein dichtes Gespinnst, das ganze Pflanzen überziehen kann, vorzugsweise Pfaffenhütchen (*Euonymus europaeus*) Die Pflanzen werden nicht sterben und nach Ende des Belagerungszustandes von ca. 4 Wochen treiben sie erneut aus.

Bei der Bekämpfung des Eichenprozessionsspinners sind Hinweise aus der Bevölkerung sehr wichtig und hilfreich, denn es kann nicht immer überall gleichzeitig kontrolliert werden.

Wenn Sie also ein Nest des Eichenprozessionsspinners entdecken melden Sie es bitte der Verwaltung der Samtgemeinde Wathlingen unter Telefon: 05144 /491 96. DANKE für ihre Mithilfe.

## Kommunale Starkregenvorsorge: Samtgemeinde Wathlingen beteiligt sich an Förderprojekt des Landes Niedersachsen

Die Hochwasserlage im Winter 2023/2024 hat gezeigt, dass auch die Samtgemeinde Wathlingen von den Folgen von Stark- und Dauerregenereignissen betroffen sein kann. Dank des engagierten Einsatzes zahlreicher Helferinnen und Helfer sowie der guten Zusammenarbeit aller Beteiligten konnten die Herausforderungen damals erfolgreich bewältigt werden.

Die Samtgemeinde hat seitdem schon verschiedene Maßnahmen zum Schutz der Bevölkerung und der kommunalen Infrastruktur umgesetzt. Dazu gehören unter anderem:

- Seit 2024 laufende Überarbeitung des Grabensystems durch die Wiederherstellung und Optimierung der Grabenprofile
- Erneuerung sanierungsbedürftiger Verwallungen entlang der Fuhse im Jahr 2026
- Erneuerung und regelmäßige Wartung vorhandener Pumpwerke seit 2024
- Fortlaufende Aktualisierung der Einsatz- und Alarmpläne für den Katastrophenschutz in enger Zusammenarbeit mit Feuerwehr, Klärwerk und weiteren beteiligten Stellen

Um künftig noch besser auf extreme Wetterereignisse vorbereitet zu sein, beteiligt sich die Samtgemeinde Wathlingen nun an einem Förderprojekt des Landes Niedersachsen zur Erstellung eines kommunalen Starkregenvorsorgekonzeptes. Das Projekt wird durch das Land Niedersachsen in Kooperation mit dem Niedersächsischen Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz (NLWK) gefördert. Ziel des Konzeptes ist es, Risiken durch Starkregenereignisse systematisch zu analysieren und geeignete Vorsorge- und Handlungsmaßnahmen zu entwickeln. Dadurch soll sowohl die Verwaltung als auch die Bevölkerung künftig noch besser auf mögliche Krisensituationen vorbereitet werden. Gleichzeitig entsteht ein klarer Handlungs-



leitfaden für den Ernstfall.

Für die Erarbeitung des Konzeptes wird die Samtgemeinde mit einem spezialisierten Ingenieurbüro zusammenarbeiten und zusätzlich auf externes Fachwissen zurückgreifen. Im Rahmen des Projektes werden verschiedene Starkregenszenarien untersucht und daraus konkrete Maßnahmen zur Gefahrenabwehr und Schadensminderung abgeleitet.

Ein wichtiger Bestandteil des Projektes wird zudem die Erstellung einer Starkregenhinweiskarte sein. Diese soll Bürgerinnen und Bürgern künftig einen besseren Überblick über mögliche Gefährdungen geben. Darüber hinaus wird eine vertiefende Fassung für Einsatzkräfte und weitere Akteure des Krisenmanagements zur Verfügung stehen.

Begleitet wird das Projekt innerhalb der Samtgemeinde durch Mitarbeitende der Hoch- und Tiefbauabteilung. Durch die enge Zusammenarbeit beider Fachbereiche fließen umfangreiche Kenntnisse der örtlichen Infrastruktur und der kommunalen Gegebenheiten in die Konzepterstellung ein. Mit der Teilnahme am Förderprojekt setzt die Samtgemeinde Wathlingen einen weiteren wichtigen Baustein für eine zukunftsorientierte und vorausschauende Klimaanpassung um. Ziel ist es, die Sicherheit der Bevölkerung zu stärken und die Widerstandsfähigkeit der kommunalen Infrastruktur gegenüber den Folgen zunehmender Extremwetterereignisse weiter auszubauen.

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an Jonas Bauer 05144 491 84.

## Luisa ist hier: Neues Hilfsangebot für Frauen in Celler Partyszene

Wer in Celle ausgeht, wird in Zukunft in vielen Lokalen auf das Schild „Luisa ist hier“ stoßen. Die Kampagne, die am 29. Mai 2026 mit über 40 Unterstützenden in einer großen Aktion in der Innenstadt bekannt gemacht wurde, bietet Mädchen und Frauen in der Party- und Gastronomie eine unkomplizierte und diskrete Hilfsangebote.

### So funktioniert es:

Wer sich in einer teilnehmenden Bar, einem Club oder einem Restaurant in einer unangenehmen, bedrohlichen oder belästigenden Situation befindet, muss keine langen Erklärungen abgeben. Es reicht die Frage an das Personal: „Ist Luisa hier?“ Das geschulte Personal vor Ort weiß sofort Bescheid und bietet den Betroffenen unauffällig Schutz und Unterstützung, z.B. durch das Organisieren eines Taxis oder das Begleiten in einen sicheren Rückzugsraum, wo dann Vertraute kontaktiert werden können.

Welche Einrichtungen an der Aktion teilnehmen, ist durch entsprechende Plakate und Aufkleber vor Ort im Eingangsbereich oder bei den Toiletten erkennbar.  
**Mehr Sicherheit für Frauen und Mäd-**



### chen beim Ausgehen

„Ist Luisa hier?“ wurde ursprünglich 2016 von der Beratungsstelle Frauen-Notruf Münster ins Leben gerufen. Evelyn Hollmann, die Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises Celle, unterstützt die Aktion von Kreisjugendpflegerin Kathrin Biemann und ihrer Kollegin Frauke Ristau, um sie nun auch flächendeckend in Celle bekannt zu machen.

„Da auch zahlreiche Frauen und Mädchen aus der Samtgemeinde Wathlingen im Celler Nachtleben unterwegs sind, ist es mir ein großes Anliegen, auf dieses wichtige Hilfsangebot aufmerksam zu machen,“ erklärt Stefanie Denkert, Gleichstellungsbeauftragte der Samtgemeinde Wathlingen.

### Sie möchten teilnehmen?

Wer sich an der Kampagne beteiligen möchte, kann sich an die Kreisjugendpflege des Landkreises Celle wenden.

Ansprechpartnerin:  
Kathrin Biemann, Kreisjugendpflegerin  
E-Mail: Jugendpflege@lkcelle.de  
Telefon: 05141 / 916-4711

## Die unantastbare Würde.... Liebe Menschen in Nienhagen, in der Samtgemeinde und darüber hinaus

Unsere Verfassung, unser Grundgesetz wurde in diesem Jahr 77 Jahre alt. Erstmals wurde dieser Tag bundesweit mit einem Ehrentag gefeiert. Mehr den je steht unser Grundgesetz im Focus eines gesellschaftlichen Zusammenhalts, in dem das Ehrenamt einen Mittelpunkt bildet. Der Geburtstag des Grundgesetzes steht unter dem Motto: Für Dich, Für uns, Für alle und macht damit eines vor allem deutlich: Dieses freie Land ist nur frei, wenn alle Menschen die gleichen Rechte haben und ihre Freiheit genießen können unter der Bedingung, dass die Würde eines jeden Menschen unantastbar bleibt.

Dieses Grundgesetz ist hoffentlich so wehrhaft, dass die Würde eines Menschen nie wieder in Frage gestellt wird. Aus diesem Grunde haben wir den Artikel 1 unseres Grundgesetzes für alle noch einmal an das Neue Rathaus gebracht. Die Würde des Menschen wird schon dadurch verletzt, dass abwertend über ihn gespro-



chen und geschrieben wird und unsere sozialen Medien sind vermutlich gerade genau der Nährboden zum Missbrauch. Anonym können andere gemobbt, beleidigt und diskriminiert werden. Künstliche Intelligenz verwandelt Menschen im Bild und Ton, denunzieren Sie, machen sie zur Sache und manche unter uns finden es auch noch zum Schreien komisch. Am Ende ist es der Anfang der Mißachtung der Würde eines Menschen und man mag sich nicht vorstellen, was daraus werden kann. Die Würde des Menschen ist unantastbar, jeder hat also das Recht, seiner Würde nicht beraubt zu werden und auch die Pflicht, dem anderen die Würde nicht zu nehmen.

Herzlichst Ihr/Euer

Jörg Makel

Bürgermeister der Gemeinde Nienhagen

# Tag der offenen Tür auf dem Klärwerk in Wathlingen – Aktivitäten für die ganze Familie

Bei sommerlichen Temperaturen fand am letzten Wochenende der „Tag der offenen Tür“ auf dem Klärwerk der Samtgemeinde Wathlingen statt. Samtgemeindebürgermeisterin Claudia Sommer und Frank Dommel, verantwortlicher Leiter der Kläranlage begrüßten die Gäste herzlich.

Neben den Führungen durch das Klärwerk mit seinen einzelnen Reinigungsstufen sowie dem nahegelegenen Wasser- und Naturlehrpfad bot der Tag der offenen Tür auch in diesem Jahr wieder ein abwechslungsreiches Programm für die ganze Familie. Kinder konnten Nistkästen bauen und damit einen aktiven Beitrag zur Bekämpfung

der weiteren Ausbreitung des Eichenprozessionsspinners leisten. Der Bauhof lud zu einer Mitmachaktion mit einem Mini-Bagger ein. Die Jugendfeuerwehr Wathlingen bot Slush-Eis und bunte Tüten an, während die Feuerwehr Bröckel ein Einsatzfahrzeug und eine Drohne präsentierte. Die „Moor-

böcke“ waren mit einer Auswahl an Fahrzeugen vor Ort. Zudem stellte die Firma KSB einen Pumpenanleger zum Thema „Verstopfung von Pumpen durch Feuertücher“ vor. Weitere Highlights waren der 1. Tauschtag der Samtgemeinde sowie die Fahrradversteigerung der Samtgemeinde Wathlingen. Samtgemeindebürgermeisterin Claudia Sommer bedankte sich bei allen Beteiligten: „Mein besonderer Dank gilt unseren engagierten Mitarbeitenden, die diesen Tag mit viel Einsatz vorbereitet haben. Es war eine rundum gelungene Veranstaltung für unsere Bürgerinnen und Bürger.“ Für das leibliche Wohl sorgten der Imbisswagen von „Uschi und Karl“ sowie die Mitarbeitenden der Samtgemeinde, die eine Kaffeetafel mit selbst gebackenen Kuchen anboten. Der Erlös aus dem Kuchenverkauf kommt - ebenso wie der Erlös aus dem Nistkastenbau - dem Hospiz Celle zugute, sodass dem Hospiz demnächst insgesamt 700 Euro übergeben werden können.



## Special Olympics im Saarland - auch die Gemeinde Nienhagen unterstützt diese Bewegung!

Wenn in der kommenden Woche die Nationalen Spiele der Special Olympics, der Spiele für Menschen mit geistiger und Mehrfach-einschränkung, im Saarland eröffnet werden, ist auch wieder ein Stück Nienhagen dabei. Über 4000 Athlet/innen aus ganz Deutschland kommen zusammen und vergleichen sich in über 20 Sportarten. Wichtig bei solchen Großveranstaltungen sind die Volunteers, Menschen, die den Sportlerinnen und Sportlern und den Gästen beratend und helfend zur Seite stehen.

Unsere Kollegin im Neuen Rathaus Nienhagen, **Frau Anika Lange**, wird eine dieser Helferinnen sein. Frau Lange wird also für ein paar Tage ihren Arbeitsplatz im Rathaus räumen und dann vermutlich viel im Saarland arbeiten aber auch ganz viel erleben. Immerhin sind die Spiele auch ein Event, das Barrieren abbauen soll. Gemeinschaft wird ganz groß geschrieben.

**Ich hab mal Frau Lange gefragt, wie sie zu Special Olympics gekommen ist. Sie sagt:** *Das Special Olympics Team schrieb mich Ende letzten Jahres an. Wahrscheinlich, weil ich schon bei den Special Olympics Internationalen Spielen 2023 in Berlin mitgewirkt hatte und das hat mir ja ganz am Anfang die Gemeinde Nienhagen ermöglicht, die mich ja auch dieses Jahr unterstützt. Als Volunteer muss man nämlich alles selbst bezahlen. Na, jedenfalls fragte man mich ob ich Interesse hätte mich auch für das Saarland zu bewerben. Dies tat ich dann auch und wenige Wochen danach war dann sicher: Ich bin dabei!*

**Ich hab weiter gefragt: Was begeistert Sie an Special Olympics?**

*Das sind einige Faktoren: Zum einen gibt es geistig- und mehrfachbehinderten Menschen, die Chance sich sportlich zu messen und Erfolge zu erzielen. Ich selber muss gestehen, nicht mal die größte Sportbegeisterte oder Sportlerin zu sein, durch eine leichte motorische Behinderung, die mich da auch etwas einschränkt. Ich reite etwas auf dem Familienpferd und schwimme mal ein paar Bahnen und bin damit zufrieden?? Als Volunteer trifft und lernt man aber außerdem viele nette und liebe Menschen kennen, die*



*zusammen ehrenamtlich bei so einem großen Event helfen. Außerdem ist es ein „kleines Abendteuer“ alleine in einer fremden Stadt zu sein und mal dem Verwaltungstag zu entfliehen. Aber nichts gegen meinen Job, der macht mir auch Spaß aber mal weg und neue und besondere Aufgaben für andere übernehmen, macht mir Spaß.*

**Und eine letzte Frage noch: Finden Sie, dass es viel mehr Angebote des barrierefreien Sports geben müsste?**

*Ich finde das wir die letzten Jahre auf einen guten Weg sind für den barrierefreien Sport, dieses aber noch um einiges ausgebaut werden kann. Ich selber habe es vor 20 Jahren noch anders erlebt, wie ich vom Schulsport ausgeschlossen wurde, weil es eben nicht so gut klappte, wie bei den anderen Schülern und das man sogar vom Lehrer ausgegrenzt wurde! Es muss noch mehr Menschen geben, die da umdenken und man muss vielleicht auch noch kreativer werden. Barrierefrei heißt Behinderte und Eingeschränkte zu integrieren, so dass sich niemand mehr ausgestoßen fühlen muss. Dies kann für ein Rollstuhlfahrer schon eine einfache Rampe sein. Bei geistigen Behinderten zählt vor allem auch Geduld, das Ermutigen und Feiern von kleineren Erfolgen.*

Frau Lange, wir wünschen Ihnen gute Erlebnisse und freuen uns, wenn Sie uns demnächst von den Tagen und den Ergebnissen im Saarland berichten.

Jörg Makel

Bürgermeister der Gemeinde Nienhagen

## „Wath geht“ Vorfriede-Tour am Kreisel Uetzer Weg

Die „Wath geht“ Vorfriede-Tour machte jetzt Station am Kreisel Uetzer Weg. Trotz des wechselhaften Wetters mit Regenschauern und zeitweise sogar Hagel nutzten viele Bürgerinnen und Bürger die Gelegenheit, vorbeizuschauen, ins Gespräch zu kommen und sich über die Planungen zur Festwoche auszutauschen.

Zum Gelingen der Veranstaltung trugen zahlreiche Vereine und Institutionen bei. Ein herzliches Dankeschön gilt dem SoVD, der Gruppe für Menschen mit Behinderung, der Reservistenkameradschaft, der CDU, dem DRK und dem Villeparisis-Verein, die den Nachmittag mit ihren Aktionen und Angeboten bereicherten. Das Engagement der Akteure sorgte für ein abwechslungsreiches Programm und viele gute Gespräche.

Besonders erfreulich war, dass sich das wechselhafte Wetter kaum auf die Veranstaltung auswirkte. Während des gesamten Nachmittags kamen immer wieder Besucher-

innen und Besucher vorbei, informierten sich über die bevorstehende „Wath geht“ Festwoche und verweilten bei Getränken und einer Bratwurst.

Ein besonderer Dank gilt auch Jörg Cammann, der erneut den Grill übernahm, sowie Jens Meyer und Torsten Harms, die die Bratwürste spendierten. Durch diese Unterstützung und die Spendenbereitschaft der Gäste kommen die Einnahmen der Veranstaltung direkt der „Wath geht“ Festwoche vom 6. bis 13. Juni 2026 zugute.

Die Vorfriede-Tour wird fortgesetzt. Der nächste Termin findet am **17. September** auf dem Sportplatz Kolonie statt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, vorbeizuschauen, ins Gespräch zu kommen und die Vorfriede auf die Festwoche weiter wachsen zu lassen.

Weitere Informationen rund um die Vorfriede-Tour und die Festwoche gibt es unter [www.wathlingent27.de](http://www.wathlingent27.de).

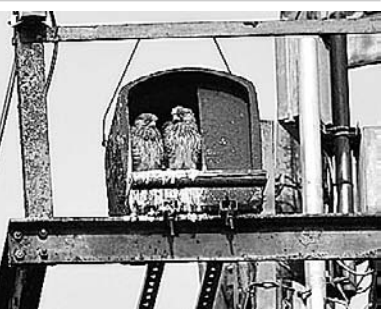


## Der „Fritz“ aus dem Sandförth - ein Leben für Mensch und Tier und für die Umwelt

Er ist immer aufgefallen, der Fritz aus dem Sandförth. Einmal wegen seiner Größe und den so kräftigen Händen. Dann wegen seiner ruhigen Art und Weise, die betonte Gelassenheit. Aber dann auch wegen seines Tuns in der Gesellschaft. Viele Jahre war sein Name eng verbunden mit dem Kaninchenzuchtverein. Das es diesen Verein noch heute überhaupt bei uns gibt, ist allein ihm zu verdanken und natürlich den sieben anderen, die am Anfang als Mitglieder mit dabei waren. Und Fritz wäre nicht Fritz, wenn er nicht auch für einen guten Nachfolger gesorgt hätte.

Viele Kinder werden sich auch heute noch erinnern, Kaninchenzuchtverein mit Fritz! Immer dabei im Ferienpass. Man muss den Kindern doch den Umgang mit Tieren beibringen, hat er immer gesagt. Und dazu nutzte er auch die jährliche Ausstellung, lud die Kindergärten zum Streicheln der Tiere ein, war da, um Fragen zu beantworten, war da, um mit Kindern Natur zu erleben. Kaninchenausstellung und Preise an die besten Züchter zu geben und oft war er selbst einer davon. Dann zum Kaffee einladen, wo auf der Kuchen-Theke ganz viele Torten standen, gebacken von Anna, seiner Frau. Es war ein tolles Team.

Zu Hause, da war er auch ein wenig Landwirt. Kaninchen waren immer da aber viele Jahre auch die Heidschnucken, liebevoll von ihm umsorgt, junge Lämmer mit der Flasche aufziehen. Auch hier wieder: Kinder waren auf der Wiese an der Aue immer willkommen. Die kleinen Schnucken streicheln,



sie umsorgen aber auch ehrlich genug, den Kids zu sagen, dass Heidschnucke eben auch sehr gut schmeckt....

Mich hat Fritz mal auf einen Bagger eingeladen, da hat er mal eben so nebenbei Fundamente im Sinnesgarten gegraben. Beeindruckend, wie diese Hände so filigran die Schaufel lenkten und zentimetergenau die Grube ausgehoben haben. Unser Sinnesgarten trägt also ein wenig die Handschrift von ihm...

In der Kirche wird oft gesagt, wir danken Gott, dass er uns immer wieder Menschen schickt, die uns im Leben bereichern. Fritz gehörte zu dieser Art Mensch als ein Geschenk an diese Gesellschaft. Ein Mensch, der zupackt und nicht lange redet, der vereinen konnte, mit seiner Meinung nicht zurück hielt aber sich andere Ideen angehört hat. Er hat ein Stück aus dem vielfältigen Leben unserer Gemeinde mit gestaltet.

Fritz Flindt ist am 30. Mai nach erfülltem Leben mit 89 Jahren gestorben.

Adieu, lieber Fritz

Jörg Makel

Bürgermeister der Gemeinde Nienhagen

## Auftaktveranstaltung „Nachbarschaftshilfe“

Wenn Menschen Hilfe brauchen, sind Feuerwehr, DRK und DLRG oft die ersten Ansprechpartner. Doch nicht in jeder Situation sind es die richtigen. Manchmal braucht es einfach Unterstützung im Alltag oder jemanden der kurz mit anpackt.

Bei unserer Informationsveranstaltung stellen sich Feuerwehr, DRK und DLRG vor und geben Einblicke in ihre Aufgaben:

- Wann werden die Einsatzkräfte aktiv? Was sind „besondere Lagen“?
- Wo liegen ihre Zuständigkeiten?
- Und an welchen Stellen kann Nachbarschaftshilfe den entscheidenden Unterschied machen?

Erfahren Sie, wo Feuerwehr, DRK und DLRG helfen - und wie **Nachbarschaftshilfe** genau die Lücken schließen kann, die im Alltag entstehen.

Die Informationsveranstaltung zur Einführung der Nachbarschaftshilfe findet am **Dienstag, 16. Juni 2026 um 19.00 Uhr im 4G Park statt.**

„Es sind oft die leisen, menschlichen Gesten, die Großes bewirken“, so Bürgermeister Torsten Harms. „Ein offenes Ohr, ein kurzer Besuch oder eine helfende Hand können für jemanden den entscheidenden Unterschied machen - genau dieses Engagement soll in



Wathlingen etabliert werden.“

**Das Projekt richtet sich an alle, die sich einbringen möchten** - unabhängig davon, ob sie besondere Fähigkeiten mitbringen oder einfach bereit sind, Zeit zu schenken und Verantwortung zu übernehmen.

Die Gemeinde Wathlingen freut sich darauf, viele Bürgerinnen und Bürger an diesem Abend begrüßen zu dürfen und gemeinsam den Grundstein für ein noch stärkeres Miteinander zu legen.

Gemeinde Wathlingen - Angelika Bätje

Telefon: 05144 - 491-70

E-Mail: [angelika.baetje@wathlingen.de](mailto:angelika.baetje@wathlingen.de)

## Oh la la! Kinoabend im 4G-Park

Die Partnerschaft Wathlingen-Villeparisis lädt zum nächsten Kinoabend am Freitag, den 26.06.2026 um 19.00 Uhr in den 4G-Park ein.

Der Abend beginnt mit einem Imbiss aus der Küche des 4G-Restaurants. Im anschließenden Film möchte ein junges Paar seine Verlobung verkünden. Man trifft sich dazu auf dem Chateau der Brauteltern. Nicht nur dass die Eltern feststellen müssen, in ganz verschiedenen Welten zu leben, das Brautpaar überrascht die Eltern zu allem Über-

fluss mit DNA-Tests, die mehr über die Abstammung verraten.

Die unerwarteten Ergebnisse schlagen wie eine Bombe ein.

Der Kostenbeitrag für Film und Imbiss beträgt 12,00 Euro pro Person. Wir freuen uns über zahlreiche Anmeldungen bis zum 20.06.2026 unter der Telefonnummer 05144/495495 oder per E-Mail an [Info@wathlingen-villeparisis.de](mailto:Info@wathlingen-villeparisis.de).

Gäste sind und wie immer herzlich willkommen.

SPD

**KOMMUNALWAHL 2026 – SPD & Friends****Miteinander für ein starkes Adelheidsdorf, Großmoor und Dasselsbruch**

SPD

**Unser Anspruch**

Wir haben verstanden, dass Ihr eine verlässliche, sachorientierte und vor allem bürgernahe Kommunalpolitik wollt - keine leeren Versprechen, sondern konkrete Ergebnisse. Mit uns erhaltet Ihr eine Politik, die für die Menschen aller drei Ortsteile gleichermaßen da ist: Adelheidsdorf, Großmoor und Dasselsbruch.

- echte Transparenz aus dem Rat,
- spürbar verbesserte Lebensqualität,
- Erhalt der Samtgemeinde mit ihren Mitgliedsgemeinden und
- eine Gemeindeentwicklung, die Ihr aktiv mitgestalten könnt!

**Drei Ortsteile – eine starke Gemeinschaft!****1. Transparenz aus dem Rat - Entscheidungen nachvollziehbar machen**

Wir haben verstanden: Zu viele Entscheidungen entstehen hinter verschlossenen Türen – das ändern wir.

- verständliche Ratsarbeit – regelmäßige Information,
- rechtzeitige Transparenz, bevor Entscheidungen fallen und

- einen offenen Austausch für ein starkes Miteinander.

Wir setzen uns dafür ein, dass nur das, was gesetzlich vorgeschrieben ist, im nicht öffentlichen Teil behandelt wird. Alles andere gehört in öffentliche Sitzungen - für Euch vollständig einsehbar.

**Wir verpflichten uns, Euch regelmäßig im Wathlinger Bote aus der Ratsarbeit zu berichten und wichtige Themen öffentlich zur Diskussion zu stellen.****2. Dorfgespräche – Eure Meinung zählt**

Wir haben verstanden: Ihr wollt euch einbringen – und ihr habt gute Ideen. Unsere Dorfgespräche haben das eindrucksvoll bewiesen – unkompliziert und auf Augenhöhe.

Mit uns erhaltet Ihr:

- die Dorfgespräche als festes, verlässliches Format,
- echte Beteiligung, bevor Entscheidungen fallen – nicht danach und
- die Gewissheit, dass Eure Ideen in unserer politischen Arbeit ankommen und berücksichtigt werden.

**Wir entscheiden nicht über Euch – wir entscheiden mit Euch zusammen.****3. Ortsentwicklung – „Unser Dorf hat Zukunft“**

Wir haben verstanden: Die Zukunft unserer Gemeinde braucht das gute Gespür für die vielfältigen Perspektiven der Menschen und gleichzeitig den Mut für klare und konkrete Entwicklungsentscheidungen, nicht nur Absichtserklärungen.

Mit uns erhaltet Ihr:

- offene Augen, Ohren und Gedanken für die Anliegen der Menschen unserer Gemeinde und
- eine daran orientierte nachhaltige Ortsentwicklung, die Lebensqualität, Infrastruktur und Gemeinschaft verbindet sowie die Schulwegsicherung berücksichtigt.

**Wir denken strategisch und handeln lokal – für eine Gemeinde mit zeitgemäßen Zukunftsperspektiven.****4. Energie vor Ort – sauber, lokal, gemeinsam**

Wir haben verstanden: Die Energiewende findet auch und gerade vor Ort statt – und sie bietet unserer Gemeinde gute Chancen.

Mit uns erhaltet Ihr:

- umfassende Informationen über und Beteiligung an möglichen Energiepro-

jekten,

- konkrete Entwicklung lokaler Strom- und Speicherlösungen – gemeinsam mit regionalen Partnern und
- eine Energiewende, die verständlich gestaltet wird und unserer Gemeinde und uns allen nutzt.

**Mit uns wird aus dem Schlagwort „Energiewende“ ein spürbarer Vorteil für uns alle in Adelheidsdorf.****5. Tag der Nachbarschaft**

Wir haben verstanden: Unsere Gesellschaft lebt nicht nur von Regeln, Normen und Gesetzen. Dörfliche Lebensqualität zeichnet sich aus durch informelle Bindungen, Hilfsbereitschaft und gegenseitiges Vertrauen.

Deshalb wollen wir den jährlich am letzten Freitag im Mai bundesweit stattfindenden „Tag der Nachbarschaft“ aufgreifen und mit vielfältigen Aktionen und Veranstaltungen unter Einbindung unserer örtlichen Vereine und Initiativen, eine gelebte und lebendige Nachbarschaft fördern.

**Mit uns kein „weiter so“ – Ihr habt die Wahl!****13.09.2026****Ihre Stimme für SPD & Friends – Kommunalwahl 2026****„Köpfe, Köpfe, Köpfe – und dann auch noch Schuhe“  
Ausstellung von  
Regina Gumprecht**

Die freischaffende autodidaktische Künstlerin Regina Gumprecht aus Celle zeigt im Kulturhaus Wienhausen eine umfassende Schau aktueller Arbeiten. Im Mittelpunkt stehen Portraits: Gesichter, Tierköpfe und charakterstarke Studien, die mit feiner Linie, genauer Beobachtung und experimentellen Materialien entstehen. Regina Gumprecht arbeitet vorwiegend mit Aquarell, Tusche und Mixed Media. Dabei überwindet sie gerne die Grenzen des Papiers. Immer wieder verlässt die Linie die

**kultur**  
WIENHAUSEN  
**FlotART**

Ein Fest für Kunst und Design im Flotwedel



Fläche und findet ihren Weg in den Raum, wo Zeichnung und Objekt ins Gespräch kommen und Figur, Identität und Alltag sichtbar machen. So ungewöhnlich der Ausstellungstitel „Köpfe, Köpfe, Köpfe ... und Schuhe“ ist, so bemerkenswert sind auch die Werke von Regina Gumprecht:

intensiv, eindringlich, inspirierend.  
**Ausstellung: 07.06. bis 19.07.2026**  
**Vernissage: So., 07.06.2026, 11.00 Uhr**  
Besuchszeiten (Öffnungszeiten der Touristinformation)  
Dienstag - Freitag: 11.00 - 15.30 Uhr  
Samstag & Sonntag: 10.00 - 13.00 Uhr & 15.00 - 18.00 Uhr, persönlich vor Ort  
Veranstaltungsort: Kulturhaus Wienhausen, Mühlenstr. 5  
Eintritt frei  
Weitere Informationen: [www.kulturhaus-wienhausen.de](http://www.kulturhaus-wienhausen.de)

Friseursalon  
wir setzen Akzente  
**Gesa Borsos**

Nach vielen schönen Jahren schließen wir unser Geschäft **zum 30.06.2026.**

Wir bedanken uns von Herzen bei allen Kundinnen und Kunden für die Treue und das Vertrauen.

✂ **Unser Salon kann erworben werden** ✂  
oder das Inventar kann einzeln gekauft werden.

Langerbeinstraße 2a • 29336 Nienhagen  
Tel. 0 51 44 - 4 95 80 50

**Am Sonntagnachmittag vor einem Millionenpublikum:  
Gewinnerin aus Wathlingen gewinnt 9.000 Euro  
bei „BINGO!“ im NDR**

Wathlingen. Große Freude bei Sabine (59) aus Wathlingen: Die langjährige „BINGO!“-Spielerin war am Sonntagnachmittag Kandidatin in der beliebten NDR-Liveshow – und durfte sich am Ende über 9.000 Euro Gewinn freuen. Seit 15 Jahren nimmt Sabine regelmäßig an „BINGO!“ – Die Umweltlotterie“ teil. Nun wurde sie unter Tausenden Mitspielern ausgelost und war Kandidatin im TV-Studio in Hannover. Gemeinsam mit ihrem Sohn Felix reiste sie bereits am Vortag an. Die beiden verbrachten den Abend in einem Hotel in Hannover und lernten dort auch Sabines Mitspieler Gerhard aus Lübeck kennen.



Foto: Carina Niemeyer, Büro Michael Thürnau

zeigte starke Nerven, setzte sich in zwei Spielrunden gegen ihren Konkurrenten Gerhard durch und zog ins Finale ein. Dort wartete das beliebte Finalspiel „Das süße Glück“. Schon in der ersten Runde gewann Sabine 9.000 Euro. Obwohl sie die Chance gehabt hätte, den Betrag noch einmal zu riskieren, entschied sich die sympathische Bürokauffrau dafür, den sicheren Gewinn mitzunehmen. Das Geld möchte Sabine für eine Reise nutzen. Nach der Sendung gab es noch ein Erinnerungsfoto mit den Moderatoren Michael Thürnau und Jule Gölsdorf.

„BINGO!“ – Die Umweltlotterie“ läuft jeden Sonntag live im NDR Fernsehen. Mit der Lotterie Am Sonntag wurde es dann spannend: Pünktlich um 17 wurden bislang mehr als 305 Millionen Euro für Umweltprojekte Uhr begann die Live-Sendung im NDR Fernsehen. Sabine eingespielt.

## Ein stacheliger Auszug: Jade und Heidi kehren in die Freiheit zurück

In den letzten Monaten war mein Garten mehr als nur ein grüner Rückzugsort. Er war die Winterpension für zwei besondere Gäste - Jade und Heidi.

Die beiden Igelgemaden wurden mir zum Aufpäppeln und zur Überwinterung anvertraut, nachdem sie im Herbst Hilfe benötigten. Nun dürfen sie endlich ausziehen. Damit Jade, Heidi und ihre Artgenossen in unseren Gärten eine echte Überlebenschance haben, können wir mit einfachen Mitteln viel bewirken. Der Abschied von meinen Schützlingen ist für mich daher ein willkommener Anlass, an ein paar wichtige Punkte zu erinnern.

Ein „aufgeräumter“ Garten ist für Igel leider oft lebensfeindlich. Lassen Sie in einer Ecke ruhig einmal Mut zur Unordnung walten – ein Haufen aus Laub, Reisig oder Totholz bie-



tet wertvollen Unterschlupf und Nahrung.

Bevor Rasenkantenschneider oder Motorsensen zum Einsatz kommen, lohnt sich ein kurzer Blick unter Hecken und Büsche. Dort verschlafen Igel oft den Tag und können durch diese Geräte schwerste Verletzungen erleiden. Die zunehmende Verbreitung von Mährobotern ist für Igel ein großes Problem. Da die Geräte oft nachts oder in der Dämmerung laufen, kommt es immer wieder zu tödlichen Unfällen. Ein Verzicht auf den nächtlichen Betrieb rettet Leben.

Mein besonderer Dank gilt Melina Maaß für ihren großartigen Einsatz mit der Igelstation. Es ist beruhigend zu wissen, dass es Menschen gibt, die sich so engagiert für unsere heimischen Wildtiere einsetzen. *Annika Hieber*

## Die POLIZEI informiert:

### Alkoholisierte Radfahrerin stürzt gegen PKW



Wathlingen (LK Celle) (ots) - Am späten Samstag Abend, den 06.06.2026 gegen 21:30 Uhr endete die Fahrt einer Radfahrerin in Wathlingen in einem geparkten PKW. Die Frau war mit einem Wert von 2,6 Promille mit ihrem Fahrrad auf dem Westpreußenring unterwegs. Sie verlor, vermutlich auf Grund der Alkoholisierung, die Kontrolle über ihr Rad und stürzte gegen einen am Fahrbahnrand geparkten PKW. An dem PKW entstand ein geringer Sachschaden, die Dame wurde nicht verletzt. Sie wurde zur Blutentnahme zur Dienststelle verbracht.

### Einbruch in Wohnhaus

Wathlingen (ots) - In den vergangenen Tagen ist es in Wathlingen zu einem Einbruch in ein Wohnhaus gekommen. Nach bisherigen Erkenntnissen verschafften sich die unbekannten Täter im Zeitraum zwischen Dienstag, 02.06.2026, 18 Uhr bis Donnerstag, 04.06.2026, 19:15 Uhr gewaltsam Zutritt zu einem Einfamilienhaus in der Richard-Wagner-Straße. Hier durchwühlten sie mehrere Räume. Anschließend entfernten sie sich wieder. Die Schadenshöhe steht noch nicht fest, die Ermittlungen dauern an. Wer in dem Zusammenhang verdächtige Beobachtungen gemacht hat, wird gebeten, sich mit der Polizei in Celle unter der Telefonnummer 05141-2770 in Verbindung zu setzen.

### Radfahrer bei Unfall schwer verletzt

Nienhagen (ots) - Bei einem Verkehrsunfall in Nienhagen ist in der Nacht vom 03.06.2026 ein Radfahrer schwer verletzt worden. Nach bisherigen Erkenntnissen befuhr der 22-Jährige mit seinem E-Bike den Kreuzungsbereich Dorfstraße / Bahnhofstraße. Hier stürzte er offenbar alleinbeteiligt aus bislang ungeklärter Ursache und wurde gegen 00:40 Uhr von Passanten gefunden. Diese alarmierten die Rettungskräfte. Der Unfallzeitpunkt konnte bislang nicht abschließend geklärt werden, die Ermittlungen dauern an. Der junge Mann wurde in ein Krankenhaus transportiert.

## Geburtstage vom 15. bis 21. Juni 2026

Wir gratulieren:

### Adelheidsdorf

|                   |                    |                |
|-------------------|--------------------|----------------|
| Werner Prigann    | geb. am 15.06.1951 | 75. Geburtstag |
| Helga Biebrich    | geb. am 16.06.1946 | 80. Geburtstag |
| Hella Gaus        | geb. am 16.06.1956 | 70. Geburtstag |
| Irma Pree         | geb. am 17.06.1936 | 90. Geburtstag |
| Annette Mühlstein | geb. am 19.06.1952 | 74. Geburtstag |
| Ursula Mehr       | geb. am 21.06.1928 | 98. Geburtstag |
| Angelika Petrich  | geb. am 21.06.1956 | 70. Geburtstag |

### Nienhagen

|                       |                    |                |
|-----------------------|--------------------|----------------|
| Johann Teske          | geb. am 15.06.1952 | 74. Geburtstag |
| Ursula Pfeiffer       | geb. am 16.06.1942 | 84. Geburtstag |
| Angelika Steinke      | geb. am 16.06.1949 | 77. Geburtstag |
| Roswitha Jens         | geb. am 16.06.1950 | 76. Geburtstag |
| Heidemarie Lorenz     | geb. am 17.06.1942 | 84. Geburtstag |
| Renate Bietz          | geb. am 17.06.1944 | 82. Geburtstag |
| Monika Lemke          | geb. am 17.06.1947 | 79. Geburtstag |
| Eberhard Tiroke       | geb. am 17.06.1953 | 73. Geburtstag |
| Rolf Fricke           | geb. am 18.06.1956 | 70. Geburtstag |
| Lothar Koslowski      | geb. am 19.06.1942 | 84. Geburtstag |
| Gudrun Fuchs          | geb. am 19.06.1950 | 76. Geburtstag |
| Fredy Horn            | geb. am 19.06.1951 | 75. Geburtstag |
| Irmgard Meyerhof      | geb. am 20.06.1947 | 79. Geburtstag |
| Helmut Martens        | geb. am 20.06.1950 | 76. Geburtstag |
| Karl Olbrich          | geb. am 20.06.1950 | 76. Geburtstag |
| Hanns-Jürgen Gleicher | geb. am 21.06.1941 | 85. Geburtstag |
| Rita Wossmann         | geb. am 21.06.1945 | 81. Geburtstag |

### Wathlingen

|                       |                    |                |
|-----------------------|--------------------|----------------|
| Irmtraut Kübeck       | geb. am 15.06.1946 | 80. Geburtstag |
| Peter Lueg            | geb. am 15.06.1951 | 75. Geburtstag |
| Heiderose Kargel      | geb. am 15.06.1952 | 74. Geburtstag |
| Klaus-Dieter Grüttner | geb. am 16.06.1947 | 79. Geburtstag |
| Winfried Skoruppa     | geb. am 16.06.1949 | 77. Geburtstag |
| Geert Eichhorn        | geb. am 16.06.1953 | 73. Geburtstag |
| Hannelore Woost       | geb. am 18.06.1941 | 85. Geburtstag |
| Harry Sauer           | geb. am 18.06.1943 | 83. Geburtstag |
| Gennadiy Gryshyn      | geb. am 18.06.1953 | 73. Geburtstag |
| Nafiye Savucu         | geb. am 19.06.1947 | 79. Geburtstag |
| Siegfried Pohl        | geb. am 20.06.1942 | 84. Geburtstag |
| Immo Maske            | geb. am 21.06.1947 | 79. Geburtstag |
| Nelli Leier           | geb. am 21.06.1954 | 72. Geburtstag |

## KLEINANZEIGEN

### Terrassendächer,

### Wintergärten, Markisen

**Cristian Borsos,**  
Grenzweg 19 · 29336 Nienhagen,  
Tel. 05144-69 88 694 oder  
Mobil 0178-1574544.  
www.borsos-wintergarten.de

### Ankauf

Guten Tag, wir vom Hülptingser Automobile suchen Autos jeglicher Art zum Ankauf. Auch mit Mängeln oder Beschädigungen. Erreichbar sind wir unter 0152/14392077 und 0176/57733744 auch per WhatsApp. Wir freuen uns von Ihnen zu hören.

### Verschiedenes

**Sämtliche Gartenarbeiten**  
Strauch- und Heckenschnitt, Baumfällung mit Abfuhr, Zaunbau, Vertikutieren, Plattenreinigung und Winterdienst. Preiswert!  
Tel. 0 51 41 - 977 28 79

### Fassadenanstriche

m. Siliconharzfarbe o. Acrylputz, qm ab 18,- €. Klinkerversiegelung, Gewebeputz kostenl. Angebot  
Fa. Kreh Tel. (0 51 31) 5 62 37

### Sie besitzen ein Fertighaus und hören von allen Maklern nur Negatives?

Wir verkaufen seit über 35 Jahren erfolgreich neue und gebrauchte Fertighäuser, weil wir über die entsprechende Expertise verfügen. Nutzen Sie diese Erfahrung für Ihren erfolgreichen Verkauf!

**Aue Immobilien e.K 05141/9313131**

### Fliesen & Design

Fachbetrieb für  
Fliesen-, Platten- und  
Mosaikverlegearbeiten  
Mobil: 01 60 / 97 73 96 54

### Ich helfe Ihnen günstig bei der Gartenarbeit!

Z.B. Hecken und Sträucher schneiden, Baumfällung u. -schnitt, Vertikutierung mit Abfuhr sowie Pflaster- und Dachreinigung, u.s.w.  
Tel. 01 74 - 36 11 797

### Ankauf

**Wir kaufen  
Wohnmobile + Wohnwagen,**  
Tel. 0 39 44 - 3 61 60  
www.wm-aw.de (Fa.)



UNSER SERVICE FÜR IHRE IMMOBILIE

- Garten- und Grundstückspflege
- Baumpflege und Baumfällungen
- Objekt- und Grünanlagenpflege
- Pflaster- und Terrassenreinigung
- Dachrinnenreinigung
- Rasenpflege, Rollrasen
- Grabpflege, Grabauffüllungen
- weitere Arbeiten auf Anfrage

Inhaber: S. Wefing-Bunge  
Dorfstr. 62 B • 29336 Nienhagen  
Tel.: 05144 - 1460  
Mail: info@wefing-garten.de  
Web: www.wefing-garten.de



**Stempel? Gibts bei uns!**

Tel. (0 50 85) 74 27 www.moorverlag.de

# Sport-Erfolg-Leistung – Nienhagen ehrt erfolgreiche Sportler/innen



Bunt ging es zu auf der diesjährigen Sportlererehrung der Gemeinde Nienhagen. Im Vordergrund standen die Sportlerinnen und Sportler mit den Trainerteams aber auch die zur Trainerin des Jahres gekürte Andrea Sommer-Pries. Aber da waren noch die Gäste aus der Türkei (dazu berichten wir später) und das bunte Programm mit den SVN Jazz-Dance Kids, dem MTV Eintracht Celle und dem Tanzzentrum Celle und Artist Joel Frank vom Circus Brillant. Aber was sollen wir schreiben, Fotos sagen mehr als Worte.....  
**Euer Jörg Makel – Bürgermeister**



## Auf der Sportlererehrung 2026 wurden für Ihre Leistungen ausgezeichnet:

Patrick Bövers  
Jayden-Michael Lewis  
Gabi Bauernfeind  
Lenja Kotowski  
Amelie Stute  
Tessa Luttermann  
Simone Cammann  
Liam Buchholz  
Markus Buchholz  
Luisa Birkigt  
Emilia Birkigt  
Brigitte Kampel  
Andreas Staszewski  
Bennet Kuhlmann  
Fabian Huning  
Jonas Giese  
Henriette Kramer  
Aaron Rosenthal

Jonah Tepe  
Redelf Jacobi  
Marla Voigt  
Margomed Musaev  
Amelie Haßenpflug  
Leni Vogel  
Kjara Reckmann  
Hanno Reckmann  
Michael Nitsche  
Annett Kramer  
Leni Medrikat  
Jorik Gatz  
Nele Görlich  
Ronny Obermüller  
Emma Bürgermeister  
Adrian Rogalski  
Adrian Gaudsuhn  
Timo Raab

René Hochgatterer  
Niklas Konernmann  
Mona Petersen  
Jonna Röper  
Nele Röper  
Niclas Köhler  
Ralf Poster  
Mattis Rickens  
Miliinda Ritter  
Ramin Soni  
Lukas Grabowski  
Ylvie Decker  
Nele Stilke  
Bernd Meyer  
Andreas Gährken  
Felix Böttcher  
Mira Howind  
Julian Stallauke

Lina Jolain Stallauke  
Lasse Mattis Bukowski  
Sören Landgraf  
Loran Acar  
Viola Schöttker  
Carina Schöttker  
Leopold Wieland  
Luca Plähn  
Heiko Sluga  
Karolina Conradt  
Carl Hartung  
Florine Lemgo  
Lukas Schmelzer  
Hanno Seybold  
Jakob El Amarti  
Phil Schwarzin  
Niko Bödecker  
Leon Weber

Martin Thies  
Felix Edling  
Lara Kim Edling  
Ingo Heinze  
Finn Grabowski  
Pauline Mühl  
Ben Jansen  
Elias Weindl  
Johannes Künster  
Henning Fernau  
Jonas Winter  
Felix Winter  
Leila Bessel  
Yannik Samleit  
Annabell Fischer  
Finnja Steinke  
Mimi Alma Meißner  
Carsten Weikert

Tino Koppmann  
Enes Coban  
Mayla Coban  
Leni Sedlmayer  
Joshua Meinecke  
Leon Rhode  
Ewald Richter  
Justus Müller  
Niis Becker  
Piet Ersfeld  
Sophie Göth  
Anesa Gashi  
Annika Wulff  
Martina Schönfelder  
Öykü Yenidogan  
Jens Waszak  
Ezda Sahin  
Deniz Sahin  
Mattis Teichmann



**Mehrgenerationenhaus KESS Nienhagen**  
 Zentrale: Herzogin-Agnes-Platz 1 · Tel. 05144/970627 · Fax 05144/971428  
 mgh@familienzentrum-KESS.de · www.familienzentrum-kess.de · Instagram: mgh\_familienzentrum\_kess



**KESS Wathlingen**  
 Zweigstelle: Am Markshof 2  
**KESS Wienhausen**  
 Zweigstelle: Hofstraße 5

**Familien- Senioren- und Integrationsbüro der Samtgemeinde Wathlingen**

**KESS Nienhagen**  
 Montag - Freitag, 9.00 - 12.00 Uhr  
 und 15.00 - 17.00 Uhr  
**KESS Wathlingen**  
 Montag - Freitag, 9.00 - 11.00 Uhr

**BERATUNG**



**BEGEGNUNG**

Einfach kommen und mitmachen! ohne Anmeldung, kostenfrei

**Familientreff mit Frühstück**

Montag und Freitag von 9.00 Uhr - 10.30 Uhr KESS Wathlingen  
 Leitung: Margret Scharpe

**KLÖN-CAFÉ**

**Achtung: Neue Uhrzeit!**

Jeden Montag, 14.30 Uhr - 16.00 Uhr im KESS Nienhagen  
 Leitung: Sigrid Brandes  
 Montag, 15.00 Uhr - 16.30 Uhr KESS Wathlingen  
 Leitung: Margret Scharpe

**Familien-Erlebnis-Treff**

Dienstag, 10.30 Uhr - 12.00 Uhr KESS Wathlingen  
 Leitung: Nicole Kein

**Offener Baby-Treff am Mittwoch**

für "frischgebackene Familien" mit ihren Babys im Alter von 0 - 12 Monaten  
 Auf Euch wartet das Super-Food Porridge mit leckerem Topping.  
 jeden Mittwoch, 10.30 - 12.00 Uhr KESS Nienhagen  
 Leitung: Vivien Luck

**Griffbereit**

Eltern und Kinder im Alter zwischen 1 und 3 Jahren mit und ohne Zuwanderungsgeschichte entdecken gemeinsam Spiel und Sprache  
**Jeden Mittwoch, 15.30 - 17.00 Uhr im KESS Wathlingen**  
 Griffbereit fördert die frühkindliche Entwicklung durch kleinkindgerechte Aktivitäten und schafft eine wichtige Grundlage zum Erwerb von Sprachkompetenz. Teilnahme jederzeit und kostenlos. Das Team von Griffbereit freut sich auf Euch.

**Hygge-Zeit – miteinander singen!**

Donnerstag 8.30 Uhr - 8.45 Uhr auf dem Herzogin-Agnes-Platz am KESS

**Offener Baby- und Kleinkind-Treff**

für Familien" mit ihren Babys und Kleinkindern  
**Donnerstag, 10.30 - 12.00 Uhr KESS Nienhagen**  
 Im Anschluss haben Sie die Möglichkeit zum Mittagstisch und können einen kleinen Gemüseeintopf genießen!  
 Leitung: Inga Ernesti

**Väter-Feierabend – Offener Treff**

Zeit mit ihrem Kind verbringen und sich mit anderen Vätern austauschen  
**jeden Donnerstag von 17.00 - 18.00 im KESS Nienhagen**  
 Einfach kommen und mitmachen!  
 Leitung: Michel Gottschlich

**Familien-Café am Marktplatz**

Freitag, 15.00 - 16.30 Uhr am KESS Nienhagen  
 Imke Faßbender und Ayfer Dag freuen sich auf Euch!

**Schnack am Morgen**

**Klön-Café mit Frühstück**

Bei einem kleinen Frühstück gemeinsam Zeit verbringen, ein bisschen plaudern und dabei nette Menschen kennenlernen.  
**Freitag, 9.30 Uhr - 11.00 Uhr KESS Nienhagen**  
 Ihre Gastgeberin Sigrid Brandes freut sich auf Ihren Besuch!

**Literatur-Treff**

jeden ersten Montag im Monat, 17.00 Uhr - 18.30 Uhr KESS Nienhagen. Leitung: Dorothea Grunwald

**Lust auf Doppelkopf?**

jeden ersten Mittwoch im Monat, 18.30 - 20.00 Uhr KESS Nienhagen. Leitung: Peter Klages

**Seniorentreff**

Freitag, 19.06.26, 15.00 Uhr - 17.00 Uhr KESS Wathlingen  
 Leitung: Ruth Schreiber und Lucienne Geerits

**KESS Neueste Neuigkeiten:**

**Wir feiern den Sommer im Familien-Markt-Café**

Freitag, 19. Juni von 15.00 bis 17.00 Uhr KESS Nienhagen



Das erwartet Euch:  
 Muschelwerkstatt  
 Spiel und Spaß z.B. beim Angeln  
 Auftritt der Gruppe "Kleine Yogis" aus Eicklingen  
 Leckeres und Erfrischendes vom sommerlichen Buffet  
 Einfach kommen und mitmachen  
 Das KESS-Team freut sich auf Euch!

**Einladung zum Fest der Sinne und Farben**

**der Tagesmutterläden**

Dienstag, 23. Juni 2026 von 15.30 bis 17.00 Uhr im KESS Nienhagen

Die Tagesmutterläden laden herzlich zu einem fröhlichen Sommerfest für kleine und große Gäste ins KESS nach Nienhagen ein.  
 Eingeladen sind alle Familien aus den Tagesmutterläden sowie Familien mit Kindern unter 3 Jahren aus den Samtgemeinden Wathlingen und Flotwedel.  
 Freut euch auf bunte Bastelaktionen, selbstgemachtes Eis, Kasperltheater und eine schöne gemeinsame Sommerzeit für die ganze Familie.  
 Über einen leckeren Beitrag zum gemeinsamen Büfett freuen sich kleine und große Besucherinnen und Besucher.  
 Anmeldung über die Tagesmutterläden, das KESS-Büro, telefonisch unter 05144 / 97 06 27 oder per mail: mgh@familienzentrum-kess.de  
 Vortrag im KESS Nienhagen



**Austauschtreffen**

**für alleinerziehende und getrennterziehende Eltern**  
 Im Alltag als alleinerziehende Mutter oder alleinerziehender Vater gibt es viele Herausforderungen, Fragen und Erfahrungen, die man oft am besten mit Menschen teilen kann, die Ähnliches erleben. Deshalb laden wir herzlich zu einem offenen und entspannten Austauschtreffen ein.  
 In gemütlicher Atmosphäre möchten wir Raum schaffen für Gespräche, gegenseitige Unterstützung und neue Kontakte. Dabei soll es vor allem um den offenen Austausch über Themen gehen, die Alleinerziehende im



Alltag beschäftigen.  
 Natürlich darf auch einfach gelacht, zugehört oder über ganz andere Dinge gesprochen werden. Jede\*r ist willkommen - ganz ohne Erwartungen oder Verpflichtungen.  
**Montag, 29. Juni 2026, 17.00 - 18.30 Uhr, KESS Nienhagen in der "Guten Stube"**  
 Damit Eltern entspannt teilnehmen können, wird eine Kinderbetreuung auf Anfrage angeboten. Außerdem möchten wir den Abend bei einem gemeinsamen Abendbrot gemütlich aus-

**KESS · KESS · KESS · KESS · KESS**

klingen lassen.  
 Kommt gerne vorbei - unkompliziert, offen und in angenehmer Runde.  
 Die Teilnahme ist kostenlos!  
 Gastgeber: Stefanie Denkert, Gleichstellungsbeauftragte der Samtgemeinde Wathlingen  
 Imke Faßbender, Ergotherapeutin und päd. Mitarbeiterin  
 Anmeldung im KESS Büro Nienhagen ist erforderlich unter 05144 / 97 06 27 oder per mail unter mgh@familienzentrum-kess.de

**Von Windows zu Linux wechseln**

**Ein großer Schritt in die digitale Unabhängigkeit**

Ein großer Schritt in die digitale Unabhängigkeit  
 Unser digitales Leben befindet sich in der Hand weniger Monopolisten. Microsoft Windows sammelt fleißig Nutzerdaten, zwingt uns immer mehr zur Nutzung des Microsoft-Kontos und lagert unsere Daten in der Microsoft Cloud aus. Wenn sie davon genug haben, begleiten sie unseren Referenten auf seiner Reise in die digitale Freiheit unter Linux.  
 Keine Datenspionage, kein Microsoft Konto, keine Microsoft Cloud. Kein Monopol.  
 Stattdessen die weltweite Gemeinschaft der Open Source Software.  
 Selbstbestimmter Einsatz von kostenloser Software und eigenverantwortlicher Umgang mit den eigenen Daten. Und der Weg in die kostenlose Freiheit ist gar nicht so schwierig.  
**Montag, 29. Juni 2026 um 19.00 im KESS Nienhagen**  
 Referent: Andreas Welzien, Linux-Anwender  
 Der Vortrag ist kostenlos! Über eine Spende würden wir uns freuen.  
 Eine Anmeldung ist im KESS Büro erforderlich unter 05144 / 97 06 27 oder per mail: mgh@familienzentrum-kess.de



**Info-Abend-Wenn der Stecker Pause macht**

Dienstag, 30. Juni 26, 17:30 - 19:00 Uhr  
 KESS Nienhagen, Herzogin-Agnes-Platz 1



**"Wenn der Stecker Pause macht" - Was tun, wenn der Strom einmal nicht verfügbar ist? Wir probieren es einfach aus!**  
 An diesem Info-Abend testen wir alternative Möglichkeiten zum Erwärmen von Speisen, entdecken praktische Helfer wie ein Kurbelradio und werfen einen Blick in die Vorsorgekiste für Lebensmittel. Wir kosten, vergleichen - sogar kalt - und kommen miteinander ins Gespräch.  
 Es geht nicht um Perfektion, sondern um Neugier, Austausch und alltagstaugliche Ideen.  
 Die verwendeten Lebensmittel stammen exemplarisch aus einer Vorsorgekiste - ein Kauf ist jedoch keine Voraussetzung. Mitmachen, ausprobieren, austauschen - wir freuen uns auf einen inspirierenden Abend!  
**Weitere Infos und Anmeldung im KESS Nienhagen Tel: 05144/ 97 06 27 oder per mail mgh@familienzentrum-kess.de**

**KESS · KESS · KESS · KESS · KESS**

**Stempel?**

Gibts bei uns!  
 Tel.(05085) 7427  
 www.moorverlag.de



## Energiekosten senken mit Solarenergie: Dorfgespräch in Großmoor stößt auf Interesse

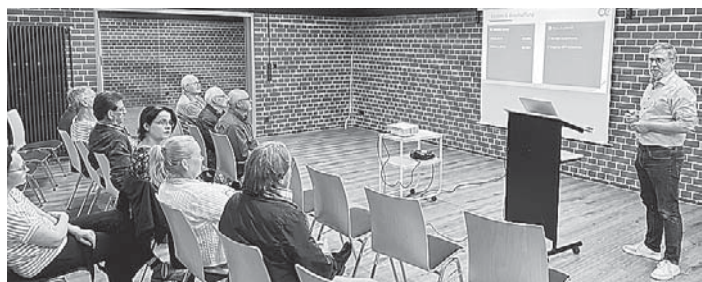
Wie können Bürgerinnen und Bürger ihre Energiekosten dauerhaft senken und gleichzeitig einen Beitrag zur Energiewende leisten? Mit dieser Frage beschäftigte sich das jüngste Dorfgespräch von SPD & Friends im Dorf-

zu erwartenden Einsparungen ein. Besonders das Thema Balkonkraftwerke stieß auf großes Interesse. Anhand praktischer Beispiele zeigte er auf, wie bereits mit vergleichsweise geringem Aufwand ein Einstieg in die eigene Stromerzeugung möglich ist.

Im Anschluss nutzten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Gelegenheit, Fragen zu stellen und sich über ihre individuellen Möglichkeiten zu informieren. Die offene Diskussion zeigte, dass das Interesse an unabhängigen und praxisnahen Informationen rund um das Thema Energie weiterhin groß ist.

"Genau dafür veranstalten wir unsere Dorfgespräche", erklärt das Team von SPD & Friends. „Wir möchten Informationen aus erster Hand anbieten und gleichzeitig Raum für Fragen, Anregungen und den persönlichen Austausch schaffen.“

SPD & Friends bedankte sich bei Dr. Tomas Binnewies und der Bürgerenergie Aller-Fuhse-Aue eG für den informativen Abend. Auch künftig sollen im Rahmen der Dorfgespräche Themenaufgegriffen werden, die die Menschen in Adelheidsdorf, Großmoor und Dasselsbruch bewegen. *Axel Kernbach*



Dr. Tomas Binnewies von der Bürgerenergie Aller-Fuhse-Aue eG (BE-ALFA) informierte beim Dorfgespräch von SPD & Friends in Großmoor über Möglichkeiten zur Senkung der Energiekosten durch Photovoltaik und Balkonkraftwerke.

gemeinschaftshaus Großmoor. Als Referent konnte Dr. Tomas Binnewies von der Bürgerenergie Aller-Fuhse-Aue eG (BE-ALFA) begrüßt werden. In seinem Vortrag stellte er verschiedene Möglichkeiten vor, wie Haushalte durch Photovoltaikanlagen und Balkonkraftwerke selbst Strom erzeugen und dadurch ihre Energiekosten reduzieren können. Dabei ging Dr. Binnewies auf technische Voraussetzungen, Anschaffungskosten, Fördermöglichkeiten und die



### Einladung zum Essen, Zuhören und Erzählen

Es ist wieder soweit für Tischlein deck dich!

Dieses Angebot ist vom Seniorenbeirat Nienhagen. Es ist für alle Menschen, die essen und reden wollen..

#### Wann und Wo?

Das Essen ist jeden letzten **Mittwoch** im Monat. Und dieses Mal am **24. Juni 2026**. Einlass ist ab **11:30 Uhr** und ab **12:00 Uhr** wird gegessen. Der Ort ist der Hagensaal Nienhagen.

#### Was gibt es zu essen?

Lasst euch überraschen, ob Kartoffeln oder Nudeln, Gemüse, Fleisch, Salat oder Eintopf... PS.: Es wird auch was Süßes zum Nachschinken geben.

#### Wer kann mitmachen und was kostet es?

Jeder kann mitmachen und es kostet **5 €/Person**. Das Geld sammeln wir vor dem Essen ein.

#### Wann und wie melde ich mich an?

Verbindlich **ab Montag, den 15. Juni von 9 bis 17 Uhr**, mit Namen und Telefonnummer - bei: **Eva Andreas-Bergjürgen 0157-70771352**.

Das Team freut sich auf dich oder euch.

**MOOR VERLAG**

# Stempel? Gibts bei uns!

Tel. (0 50 85) 74 27 [www.moorverlag.de](http://www.moorverlag.de)

**Struck Recycling-Hof OHG**  
Entsorgungsfachbetrieb

---

- Ankauf Gold und Silber
- Edelmetall-Recycling
- Schmuck · Zahngold · Münzen · Medaillen · Uhren · Silberbestecke · Platin · Zinn · Kupfer

- Containerstellung von 1 bis 40 m³ · Schrott- und NE-Metalle · Pkw-Entsorgung
- Abbrüche/Öltank-Entsorgung · Abfallberatung · Haushaltsauflösungen/Demontagen
- Wertstoffe (Bauschutt, Folie, Pappe, Holz, Grünabfälle, gewerbliche Abfälle uvm.)

**Schnell. Verlässlich. Präzise.**

**Ehrlich. Sauber. Konstant.**

Moderne Wertfeststellung durch Röntgenanalyse - jetzt testen!

---

**Mauernstraße 33 · 29221 Celle · Telefon 05141 - 9334018**  
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 10:00 - 12:30 und 14:00 - 17:00 · Sa. nach Vereinbarung

**Fuhrberger Weg 2 · 29313 Hambühren · Tel. 05084 - 4581**  
Öffnungszeiten: Annahme: Mo - Fr 07:00 - 17:00 · Sa 08:00 - 12:00  
Kasse: Mo - Fr 08:00 - 17:00 · Sa 08:00 - 12:00  
[www.struck-recycling.de](http://www.struck-recycling.de) · [info@struck-recycling.de](mailto:info@struck-recycling.de)

# Kindergottesdienst Martinskirche Großmoor 14. Juni, 10 Uhr



## BESTATTUNGSINSTITUT **SCHACHT**

Inh. Malte Katanic

Ihr Bestattungsinstitut für die Samtgemeinde  
Wathlingen und den Landkreis Celle

Erd-, Feuer-, Natur  
und Seebestattungen

Ihr Ansprechpartner  
in schweren Zeiten

Wir begleiten Sie im  
Trauerfall individuell und  
persönlich.

Rund um die Uhr

**Tel: 05144 93947**

Überführung im In- und Ausland · Erledigung sämtlicher Formalitäten  
www.bestattungsinstitut-schacht.de · info@bestattungsinstitut-schacht.de

*"Du liebst das Meer, die Straßen und den Himmel.  
Nach langer Krankheit bist du nun frei -  
Wir lassen Dich in Liebe ziehen."*

*Jörg Müller*

\* 4. September 1956 † 2. Juni 2026

Wir danken dir für alles!

*Silvia  
Jan Niklas und Cathrin  
Sonja und Akash mit Ella  
Anja und Familie*

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag,  
dem 23. Juni 2026 um 13 Uhr auf dem Friedhof Nienhagen statt.

Von freundlich zugedachten Blumen- und Kranzspenden  
sowie einer Kondolenz am Grab bitten wir abzusehen.

Bestattungsinstitut Schacht - Inh. Malte Katanic, Wathlingen



## Gottesdienste



### Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Laurentius Nienhagen

Dorfstr. 33, 29336 Nienhagen, Tel. 05144-1398, Fax 05144-972370, E-Mail: kg.nienhagen@evlka.de **Pastoren:** Rena Seffers u. Uwe Schmidt-Seffers, **Diakon:** Sven Gutzeit Tel.: 05144-6989535, **Pfarrbüro:** Maya Tsantilis, Öffnungszeiten, Di. 15.00-18.00, Do. 15.00-18.00 Uhr, **Vors. d. Kirchenvorst.:** Harald Schilbock, Tel. 05144-971095

|                   |           |                     |
|-------------------|-----------|---------------------|
| <b>Fr. 12.06.</b> | 16.30 Uhr | Kleine Kinderkirche |
| <b>So. 14.06.</b> | 10.00 Uhr | Gottesdienst        |
|                   | 10.00 Uhr | Kinderkirche        |
| <b>So. 21.06.</b> | 10.00 Uhr | Gottesdienst        |

### Evang.-Luth. Martinsgemeinde Großmoor

Adelheidsdorf, Dasselsbruch, Großmoor, Nienhorst. Finkenweg 1, 29352 Adelheidsdorf, Tel.: 05085/596, Fax: 955873, **E-Mail:** kg.grossmoor@evlka.de  
**Pastor:** Pastor Lars Röser-Israel, Tel. 015228117610  
**Pfarrbüro:** C. Timmermann, Dienstag 15-17 Uhr, Freitag, 9-11 Uhr, Tel.: 05085-596.  
**Küsterin Martinskirche:** C. Timmermann, Tel.: 05085-6789

#### Gottesdienste u. Termine:

|                   |           |                                                   |
|-------------------|-----------|---------------------------------------------------|
| <b>So. 14.06.</b> | 10:00 Uhr | Godi+Kigo mit Abendmahl, Pastor Lars Röser-Israel |
| <b>So. 21.06.</b> | 10:00 Uhr | Gottesdienst, Lektorin Gertraud Vollmer           |

### Pfarrgemeinde St. Barbara zu Wathlingen und St. Marien zu Nienhagen

Katholische Pfarrgemeinde St. Ludwig, Julius-von-der-Wall-Straße 1, 29221 Celle, **Kirchstandort:** St. Barbara, St.Barbaraplatz 1, 29339 Wathlingen, **Kirchstandort:** St. Marien, Am Klosterhof, 29336 Nienhagen, **Pfarrer:** Pater Andreas Tenerowicz C.Or. - Tel: 05141-9744817, **Pfarrvikare:** Pater Thomas Marx C.Or. , Tel. 05141-9744860, Pater Miroslaw Kossak Glowczewski C.Or., Tel: 05141-9744879, **Pfarramt St. Ludwig: Julius-von-der-Wall-Straße 1, 29221 Celle, Telefon: 05141-9744810, Fax: 05141-9744813, Maria Rövenich-Werker und Angela Wehrmaker: pfarrbuero@st-ludwig-celle.de, Homepage: www.st-ludwig-celle.de**

**Örtlicher Ansprechpartner für St. Marien, Nienhagen: Sebastian Blazy, Tel.: 05144-1576.**

#### Gottesdienste u. Termine:

|                   |           |               |
|-------------------|-----------|---------------|
| <b>Sa. 20.06.</b> | 18.00 Uhr | Vorabendmesse |
|-------------------|-----------|---------------|

### Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Marien Wathlingen

**Pastor:** Pastor Tim-Fabian Albrecht, Tel. 05144-8207 **Diakonin:** Andrea Brichta, Tel. 05172-13558 **Pfarrbüro:** Monique Fanenbruck, Tel. 05144 - 970 727. **Öffnungszeiten:** Dienstags: 11-12 Uhr, Donnerstags: 16-18 Uhr, **Vorsitzende des Kirchenvorstandes:** Dr. Helga Hemmerich, Tel. 3022, **www.kirche-wathlingen.de**

**Ev. Kindertagesstätte „Marienkäfer“:** Leitung: Norine Bellicke-Engel, Tel. 8211, Kantallee 2, Kts.wathlingen@evlka.de, **Kirchlicher Friedhof:** Verwaltung über das Pfarrbüro (s.o.)

#### Gottesdienste u. Termine:

|                   |           |                                                                                                                |
|-------------------|-----------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>So. 14.06.</b> | 10:00 Uhr | Gottesdienst mit Taufe, Pastor T.F. Albrecht                                                                   |
| <b>Fr. 19.06.</b> | 15:00 Uhr | Gottesdienst mit Trauung Pastor T.F. Albrecht                                                                  |
| <b>So. 21.06.</b> | 18:00 Uhr | Gottesdienst mit Abendmahl und Einführung U. Trumtrar als Lektorin, Pastor T.F. Albrecht, Lektorin U. Trumtrar |

### Sommerfreizeit nach Dänemark – noch Plätze frei

Mit den Kirchengemeinden Westercelle, Altencelle und Garben fährt die Kirchengemeinde Großmoor vom 5. bis 19. Juli auf Sommerfreizeit für Jugendliche zwischen 12 und 17 Jahren. Zwei Wochen voller Gemeinschaft und Spaß direkt an der Ostsee warten auf Euch. Es sind noch Plätze frei. Die Fahrt kostet 395,- €. Mehr Informationen gibt es bei Diakon Sebastian Schulze (sebastian.schulze@evlka.de, 0151 46689695) oder bei Pastor Lars Röser-Israel (lars.roeser-israel@evlka.de, 01522 8117610).

### ■ Martinsgemeinde Großmoor Grillnachmittag

Am **Donnerstag, den 18.06.2026 um 15.00 Uhr** lädt der Seniorenkreis der Martinsgemeinde zum Grillnachmittag ein. Wir treffen uns auf dem Hof Boldt in Großmoor, Hauptstr. 149.

In einem fröhlichen Miteinander wollen wir es uns gutgehen lassen. Familie Boldt lädt Interessierte zur Hofführung ein. Es freut sich auch euch euer Seniorenteam und Familie Boldt

### Anmeldung zum Konfirmandenunterricht der St. Laurentius-Gemeinde Nienhagen für die Konfirmation 2028

Liebe zukünftigen Konfirmandinnen und Konfirmanden! Ab sofort können sich Jugendliche, die im Zeitraum **01. Juli 2013 - 30.06.2014** geboren sind, zum Konfirmandenunterricht anmelden.

Anmeldungen erhalten Sie im Pfarrbüro der St. Laurentius Kirche, Dorfstr. 33, 29336 Nienhagen, Telefon 05144 - 1398 oder per E-Mail: kg.nienhagen@evlka.de  
Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

|            |                     |
|------------|---------------------|
| Dienstag   | 15.00 bis 18.00 Uhr |
| Donnerstag | 15.00 bis 18.00 Uhr |

## Kalihalde Wathlingen, LKW-Verkehr Die Online-Umfrage ist in den anderen betroffenen Ortschaften gestartet.

Die Umfrage läuft weiterhin sehr erfolgreich und auch in den anderen vom LKW-Verkehr betroffenen Ortschaften wird nun abgestimmt. Die HAZ wird einen Artikel für den Raum Burgdorf und Uetze bringen, um die Bürger zu informieren.

Auf Grund von Hinweisen haben wir die Abstimmung in der Umfrage etwas vereinfacht. Das betrifft die Wahl einer zweiten Person im selben Haushalt, die keine eigene Internet-Adresse hat.

Es besteht weiterhin ein großes Interesse an Information, darauf weisen die inzwischen ca. 5000 Zugriffe auf die Homepage hin. Es ist schon erstaunlich, dass es auf keiner Homepage der Gemeinden Wathlingen, Nienhagen und der Samtgemeinde Informationen zu dem Thema Kalihalde gibt, weder über den Verkehr, das Bergwerk, die Halde oder die Aktivitäten der Gemeinden.

Die K+S hat eine Pressemitteilung herausgegeben (siehe [www.Kalihalde-Umfrage.de](http://www.Kalihalde-Umfrage.de) Rubrik „Veröffentlichungen“). In der Mitteilung

weist die K+S auf die bisherige Ablehnung einer Querung durch das FFH-Gebiet hin. Betont jedoch, ich zitiere: „Bevor K+S eine Querung erneut prüft, müssten die beteiligten Genehmigungsbehörden signalisieren, dass ein solches Vorhaben prinzipiell Aussicht auf Erfolg hat“, sagt Dr. Fabian Schemmel, der Geschäftsführer der K+S Baustoffrecycling GmbH“. Die Umfrage und der neue Vorschlag für den Einsatz eines geschlossenen Förderbandes neben der Gleisanlage hat das Ziel, bei den Genehmigungsbehörden ein solches Signal zu erreichen. Das könnte helfen zu einer Lösung für das zu erwartende Verkehrsproblems zu kommen. Ein Wort zum Artikel der BI im letzten Boten

Die BI schreibt: „nur wir (und nur wir) haben immer auf den LKW-Verkehr hingewiesen und das bereits am 07.02.2019 im Erörterungstermin geltend gemacht, dass...“. Die BI spricht von der herumgeisternden Idee eines Transportbandes und einer unrealistischen Scheinlösung, die ausschließlich Nienhagen belasten würde.

Sie vergisst dabei, dass bereits vor 10 Jahren im Mai 2016 von mir in einer öffentlichen Veranstaltung im 4GPark der als Scheinlösung genannten Vorschlag gemacht wurde, um den LKW-Verkehr durch die Ortschaften zu verhindern (siehe [www.Kalihalde-Umfrage.de](http://www.Kalihalde-Umfrage.de) Rubrik „Information“ „Historie“ das Jahr 2016). Es ist auch nicht wahr, dass ausschließlich die Nienhäger belastet würden. Die BI wiederholt nur die Aussage des Nienhäger Bürgermeisters, ohne sich ausdrücklich zu informieren (siehe [www.Kalihalde-Umfrage.de](http://www.Kalihalde-Umfrage.de) Rubrik „Verkehr und Technik“ Punkt 9: Details).

Umfassend wird ganz allgemein beschrieben, was passieren könnte, wenn es bei der Flutung eines Bergwerks zu Brüchen von Stützpfeilern kommt. Das LBEG und die K+S haben den Schlussfolgerungen der BI für das Wathlinger Bergwerk in der Neuen Presse und der CZ am 22.12.2025 bzw. am 07.01.2026 widersprochen. Siehe auch Pressemitteilung

der K+S vom 18.12.2025 (siehe [www.Kalihalde-Umfrage.de](http://www.Kalihalde-Umfrage.de) Rubrik „Veröffentlichungen“). Die erste Abbausohle des Wathlinger Bergwerks liegt in 450 m Tiefe! Die Anzahl der Kommentare in der Homepage hat zugenommen. Auch in der Umfrage werden zusammen mit der Abstimmung ebenfalls zahlreiche Kommentare abgegeben. Die Kommentare finden Sie jetzt auch anonymisiert unter der Rubrik „Kommentare“ Ich möchte zwei Kommentare zitieren:

„Als Anwohner der L311 sind wir direkt vom LKW-Verkehr betroffen. Wir haben 3 kleine Kinder, deren Schulweg direkt an der L311 entlang geht. Wir haben da sehr große Sorgen bezüglich des LKW-Verkehr. Deshalb freuen wir uns über alternative Lösungen, die hier von Ihnen aufgezeigt werden“.

„Ich selbst war 12 Jahre Ortsvorsitzer des NABU, aber hier muss der Naturschutz etwas zurücktreten“.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung, stimmen Sie bitte ab. W. Scholz (Dipl. Ing.)

## Antwort auf den Leserbrief „Klimawandel – abgesagt, oder was?“ von Herrn Detlef Gradert vom 07. Juni 2026

Sehr geehrter Herr Gradert, zunächst einmal finde ich es grundsätzlich eine Unart, die Meinung anderer als „Face-news“ zu bezeichnen, so wie Sie es in Ihrem Leserbrief vom 07.06. getan haben. Hiermit unterstellen Sie Herrn Seffer, wissentlich die Unwahrheit gesagt zu haben.

Ebenso undifferenziert ist Ihre Behauptung, dass Herr Seffer seine Erkenntnisse wohl aus der „Bild-Zeitung“ gezogen habe. Da ich davon ausgehe, dass auch Sie kein Klimaforscher sind, werden Sie sich Ihre Meinung ebenfalls aus der Lektüre von Druckerzeugnissen gebildet haben - ob diese ggf. auch gewisse Interessen vertreten kann und möchte ich gar nicht bewerten.

Zudem stellten Studien Klimamodellen schon häufiger ein schlechtes Zeugnis aus (siehe z.B. „Welt“ vom 27.06.2024 „offenbar sind bisherige Klimamodelle von falschen Voraussetzungen ausgegangen“).

Deshalb sollten wir endlich wieder zulassen, über unterschiedliche Meinungen in vernünftiger Weise zu diskutieren - gerade in Bezug auf den Klimawandel ist dies seit Jahren nicht mehr möglich, weil es hier eine völlig einseitige veröffentlichte Meinung gibt, die sich Klimaaktivisten und Politik zu eigen machen. In diesem Zusammenhang verweise ich auf einen Artikel im „Spiegel“ vom 14.03.2013 unter der Überschrift „Wahn der Weltverbesserer“ in dem Hans von Storch (Klimaforscher am Helmholtz-Zentrum) die Unabhängigkeit der Klimaforscher in Frage stellt.

Hier ein wesentliches Zitat von Herrn von

Storch auch diesem Artikel:

„Die Klimaforschung wurde von der Politik gekidnappt, um ihre Entscheidungen als von der Wissenschaft vorgegeben und als alternativlos verkaufen zu können“

Und weiter sagt er, Forscher seien der Verlockung erlegen, Politik mitgestalten zu wollen. Ihr Beharren auf nur einer Wahrheit als Schlüssel für politische Entscheidungen habe aus Wissenschaftlern „heimliche Advokaten“ gemacht.

Dies ist kein Leugnen des Klimawandels, sondern ein Hinterfragen der Herangehensweise der Forschung und die Erkenntnis, dass sich mit dem Schüren von Angst offensichtlich gut Politik machen lässt. Hier wird die beschriebene enge Verbandelung von Politik und Wissenschaft die Frage auf, ob wir - um in Ihrem Bild zu bleiben - mit 100km/h, 90km/h, oder doch vielleicht gar nicht gegen eine Betonmauer fahren.

Das Klima auf der Welt verändert sich seit ihrem Bestehen. Trotz einer insgesamt stabilen Durchschnittstemperatur über die letzten 2000 Jahre hinweg, unterlag diese immer wieder spürbaren Schwankungen, was it. eines weiteren „Spiegel“-Artikels vom 21.04.20213 u.a. den Niedergang von Hochkulturen, wie den Römern, Mayas und Inkas erklärt.

Insofern ist der Klimawandel - egal ob natürlich, oder menschengemacht - in erster Linie kein Problem für die Welt, sondern für die Menschheit. Und natürlich ergibt sich aus dieser Erkenntnis die Pflicht, geeignete Maßnahmen zu deren Schutz zu ergreifen. Hierfür

sind unabhängige wissenschaftliche Erkenntnisse nötig, aus denen die Politik die richtigen Schlüsse zu ziehen hat und geeignete Maßnahmen ergreifen muss.

Geht man davon aus, dass es auf der Welt immer wieder auch natürliche Wärme- und Kältezyklen gibt, stelle ich mir die Frage, ob das Senken der Temperatur um 1,5°C durch den Menschen überhaupt ein realistisch erreichbares Ziel ist.

Vielmehr habe ich die Sorge, dass durch die Fokussierung auf dieses eine Ziel geeignete Maßnahmen zum Schutz vor unvermeidlichen Auswirkungen des Klimawandels nicht, oder nur unzureichend ergriffen werden (z.B. Verringerung von Flächenversiegelungen, Stopp von Bebauung in Überschwemmungsgebieten, natürliche Beschattungen mit Bäumen in Städten, Erhalt und Ausbau von Wäldern, etc.). Vielleicht wäre es gescheiter, sich auf einen Klimawandel einzustellen, als permanent (mehr oder weniger erfolglos) zu versuchen, ihn zu verhindern.

Insbesondere die deutsche Klimahysterie der letzten 20 Jahre hat keinen erkennbaren Erfolg gebracht. Trotz, oder gerade wegen des Versuchs der Transformation auf eine ausschließlich erneuerbare Energieversorgung und dem damit verbundenen kompletten Verzicht auf Kernenergie, belegt Deutschland bezüglich des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes, der ja maßgeblich zum Klimawandel beitragen soll, in Europa einen der letzten Plätze. (siehe Statistik Bundesumweltamt vom

08.10.2025). Offensichtlich setzen viele andere europäische Länder auf einen (auch für ihre Wirtschaft) erfolgreicherer Energiemix. Das von Ihnen so lobend erwähnte Spanien gewinnt neben den erneuerbaren Energien über 20% seiner Stromerzeugung aus Kernkraft (Quelle: Statista, 11.05.2026) und kann deshalb gänzlich auf umweltschädliche Kohlekraftwerke verzichten - in Deutschland wird Strom immer noch zu 21% aus Kohlekraft erzeugt (Statistisches Bundesamt, Bruttostromerzeugung 2025). Dennoch halten unsere Regierenden bislang stur am eingeschlagenen Weg fest und unsere Wirtschafts- und Energieminister Reiche gerät sofort in die Kritik, sobald sie nur laut über mögliche Korrekturen in der Energie- und Klimapolitik nachdenkt.

Es wird dringend Zeit, die Klimadebatte in Deutschland wieder offener und weniger ideologisiert zu führen.

Denn, Herr Gradert, es sollte nicht das Ziel sein, unseren Kindern eine Welt zu hinterlassen, wie wir sie vorgefunden haben, sondern die besser ist. Dies setzt aber Innovation, Gedankenfreiheit und eine ergebnisoffene Diskussionsbereitschaft voraus - und die Einsicht, dass Wissenschaft nicht die eine Wahrheit, sondern der permanente Gewinn neuer Erkenntnisse ist.

Markus Biermann, Nienhagen

## Spendenaktion zur Rehkitzrettung / Wildtierrettung im Hegering Flotwedel und Umgebung

**Wir benötigen dringend Hilfe.**

Wir Familie Korwys haben in diesem Jahr die Rehkitzrettung im Bereich Samtgemeinde-Flotwedel, Samtgemeinde-Wathlingen und auch Samtgemeinde-Lachendorf übernommen, welche ehrenamtlich von uns durchgeführt wird. Da leider unsere Wärmebilddrohne defekt ist, können wir nicht effektiv suchen.

Daher bitten wir um eine Spende, jeder Euro hilft!

Denn der Preis für eine solche Drohne inklusive Zubehör welches unerlässlich ist, beträgt schnell um die 8.000 € - 10.000 €. Die Landwirte sind zwar Gesetzlich dazu verpflichtet vor dem mähen die Flächen abfliegen zu lassen

oder diese zu Fuß abzulaufen, jedoch ist es gerade wenn keine Drohne vorhanden ist einfacher es gar nicht abfliegen zu lassen bzw. die Sicherheit für die Rehkitze/andere Wildtiere NICHT sicherzustellen. Die Gefahr Kitze auszumähen ist daher immens groß, es ist auch in diesem Jahr

leider schon wieder dazu gekommen, das Kitze totgemäht wurden.

Um genau dieses zu verhindern machen wir das Kitzrettungsfliegen mit Wärmebilddrohnen, fast immer schon sehr zeitig morgens ab 3:45 Uhr um die kühle Morgenstunde zu nutzen, bevor die Sonne aufgeht.

Sollten Sie sich entscheiden eine Spende zu tätigen, kann auch gerne eine Spendenbescheinigung ausgestellt werden, dies bitte bei der Spende mit angeben. Im Verwendungszweck müsste unbedingt stehen: Rehkitzrettung Hegering Flotwedel, nur so kann Ihre Spende auch problemlos der Rehkitzrettung zugeordnet werden.

**Die Kontodaten lauten wie folgt: Jägerschaft des Landkreises Celle IBAN: DE62**

**2695 1311 0000 2002 46**

Es bedankt sich herzlichst das Rehkitzrettungs-Team Hegering Flotwedel für ihre Unterstützung, Danke sagen auch die vielen schon geretteten Rehkitze und anderen Wildtierkinder und natürlich auch die welche noch gerettet werden wollen.



# Geld ausleihen kann jeder. Genossenschaftlich beraten nur wenige.

Eine faire Beratung,  
die zuerst zuhört.

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

[www.vbsila.de](http://www.vbsila.de)  
05141 9878700

**Volksbank eG**   
Südheide – Isenhagener Land – Altmark

## V. - D. KÜHN KFZ-Meisterbetrieb Inh. Oliver Drews



 **Freundlich**  **Fair**  **Preiswert**

- Reparaturen aller Art
- Inspektion
- Auspuffdienst
- HU\*/AU
- Bremsenservice
- Elektronik Diagnose
- Stoßdämpferservice

**Nienhagener Straße 4**  
**29339 Wathlingen**  
**Tel.: 05144 / 88 90**  
**Fax. 05144 / 565 10**

[ollidrews.kfz.kuehn@gmail.com](mailto:ollidrews.kfz.kuehn@gmail.com)

\*nach §29 StVZO Durchführung durch amtlich anerkannte Überwachungsorganisation

**Betriebsurlaub vom 6.7.26 bis 24.7.26**

**SoVD Ortsverband Nienhagen, Großmoor und Wathlingen**

**Spargel satt und vom Feld auf den Teller – SoVD-Ortsverbände auf gemeinsamer Tagesfahrt ins Nienburger Land**



Die Reiseteilnehmer wurden mit leckerem Spargel, Schinken und Schnitzel, zerlassener Butter, Sauce Hollandaise und goldgelben Kartoffeln verwöhnt



Die Esskultur des Spargels wird mit wunderschönen Abtropfschalen, Servierplatten, silbernen Spargelzangen und historischem Tischschmuck präsentiert

Spargelfeld die Anbaumethoden. Ein besonderer Blickfang war die größte Spargelskulptur der Welt. Mit vielen neuen Eindrücken und interessanten Informationen rund um das beliebte Frühlingsgemüse traten die Teilnehmer schließlich die Heimreise an. Ein rundum gelungener Tag, der Genuss, Geselligkeit und Wissenswertes auf angenehme Weise miteinander verband. Fotos Annette Mühlstein und Gisela Janßen

In der vergangenen Woche machten sich an zwei verschiedenen Tagen jeweils voll besetzte Busse mit Mitgliedern und Gästen der SoVD-Ortsverbände Nienhagen, Großmoor, Wathlingen sowie Bröckel/Langlingen auf den Weg ins Nienburger Land. Die beliebte Spargelfahrt war Teil des Reiseprogramms, das die Ortsverbände der Samtgemeinde seit diesem Jahr gemeinsam organisieren, um ihren Mitgliedern auch künftig attraktive Ausflüge anbieten zu können.

Organisiert wurde die Fahrt von Busreisen Reichmeister. Nach einer gemütlichen Busfahrt durch die frühlingshafte Landschaft mit ihren grünen Wiesen und Feldern erreichten die Teilnehmer ihr erstes Ziel: den Spargel- und Erdbeerbhof Nuttelmann in Steyerberg. Bereits die idyllische Auffahrt zum rustika-

len Bauernhaus weckte die Vorfreude auf das bevorstehende Spargelessen.

In der liebevoll dekorierten Diele waren die Tische mit Porzellan und Silberbesteck eingedeckt. Nach einer leckeren Spargelcremesuppe wurden die Gäste mit frischem Spargel, Schinken, Schnitzel, Rührei, zerlassener Butter, Sauce Hollandaise und goldgelben Kartoffeln verwöhnt. Ganz im Sinne von „Spargel satt“ wurden die Speisen laufend nachgereicht, sodass jeder nach Herzenslust genießen konnte. Den süßen Abschluss bildete ein Dessert aus frischen Erdbeeren und Vanillecreme. Viele Teilnehmer nutzten anschließend die Gelegenheit, sich im Hofladen noch mit Spargel und Erdbeeren einzudecken.

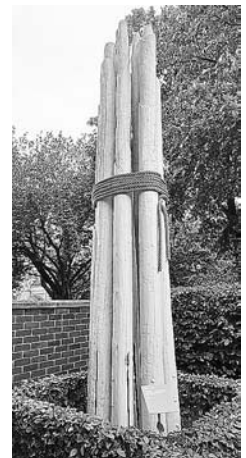
Frisch gestärkt führte die Fahrt weiter nach

Nienburg, der traditionsreichen Spargelstadt an der Weser. Seit vielen Jahrzehnten wird hier Spargel angebaut, weshalb die Stadt auch als „heimliche Spargelhauptstadt Norddeutschlands“ gilt. Passend dazu befindet sich hier eines von nur drei Spargelmuseen in Deutschland.

Im idyllischen Biedermeiergarten des Quaet-Faslem-Hauses besuchten die Reiseteilnehmer das Niedersächsische Spargelmuseum. Untergebracht in einem historischen Rauchhaus aus dem 16. Jahrhundert, vermittelt die Ausstellung auf anschauliche Weise die Geschichte des Spargels - von seinen Ursprüngen bis auf den heutigen Teller. Die Besucher erfuhren, dass Spargel bereits lange vor Christi Geburt bekannt war. In Ägypten galt er als „Götterspeise“ und wurde zunächst vor allem als Heilpflanze genutzt, bevor er später als begehrtes Gemüse an Fürstenhöfen Einzug hielt.

Beeindruckt zeigten sich die Besucher von der eindrucksvoll präsentierten Tischkultur rund um den Spargel. Wertvolles Porzellan, kunstvoll bemalte Spargelteller, silberne Spargel-

zangen und historischer Tischschmuck zeigten eindrucksvoll die hohe Wertschätzung, die dem Spargel über Jahrhunderte entgegengebracht wurde. Ein weiterer Schwerpunkt der Ausstellung liegt auf dem Spargelanbau. Fotos, historische Spargelmesser und originale Erntemaschinen veranschaulichten zudem die aufwendigen Arbeitsabläufe vom Anbau über die Ernte bis zur Vermarktung des Spargels wie auch über die Entwicklung der Saisonarbeit. Im Außenbereich konnten die Besucher verschiedene landwirtschaftliche Großgeräte wie einen Tiefpflug, einen Dammbürster und einen historischen Schmalpurschlepper besichtigen. Zudem veranschaulichte ein kleines



die größte Spargelskulptur der Welt im Außenbereich des Spargelmuseums



Im gemütlichen Ambiente der Diele schmeckt der Spargel besonders gut



Das Niedersächsische Spargelmuseum in Nienburg, ein historisches Rauchhaus aus dem 16. Jahrhundert



Die eine Reisegruppe im idyllischen Biedermeiergarten des Quaet-Faslem-Hauses

**Spargelfahrt mit dem SoVD Großmoor**

Am Samstag, dem 06.06.2026 morgens um 9:15 Uhr ging es am DGH Großmoor bei bestem Wetter mit dem Busunternehmen Reichmeister los. Wir wollten zum Spargelhof Nuttelmann nach Steyerberg zum Spargelessen. Nach einer kurzen Toilettenpause unterwegs kamen wir um kurz nach 11:00 Uhr da an. Dort waren die Tische schon festlich gedeckt. Nach einer leckeren Spargelcremesuppe kam der Hauptgang. Unglaublich viel Spargel, Schnitzel, Rührei und Schinken, alles mit wahlweise geschmolzener Butter oder Sauce Hollandaise. Als Abschluß gab es frische Erdbeeren mit Vanille-

soße. Alle waren sich einig: Das Essen war super! Nach einem Gruppenfoto ging es weiter nach Nienburg ins Niedersächsische Spargelmuseum.

Dort erfuhren wir, unter sachkundiger Führung, im Außenbereich einiges über den Anbau von Spargel. Im Inneren des Museums konnten wir uns einige



Kuriositäten im Zusammenhang mit Spargel ansehen, z.B. Spargelgeschirr und Spargelbestecke. Auf der Heimfahrt legten wir noch eine Kaffeepause ein, zu der auch Kuchen gereicht wurde, der von den fleißigen Mitgliedern der Küchencrow organisiert worden war. Um kurz nach 18:00 Uhr waren wir Alle wieder glücklich am DGH angekommen.

Eine rundum gelungene Fahrt. Wir treffen uns wieder nach der Sommerpause am 07.08.2026 um 17:00 Uhr unter dem Dach des Jugendtreffs am DGH Großmoor, da wollen wir zusammen grillen. Anmeldungen bitte bei Anne Mikula, Tel.: 0151 6714 0367



**Heimatverein Nienhagen**

**Bittet um Ihre Mithilfe!**

Von etwa Mitte 1950 bis etwa Ende 1960 in Nienhagen einen CVJM. Wir haben vor, die Geschichte dieses Christlichen Vereins Junger Männer bzw. des Christlichen Vereins Junger Mädchen in Nienhagen zu erkunden und zu erzählen. Leider gibt es in unserem Archiv kaum Unterlagen dazu. Deshalb dieses Aufruf.

- Wer war damals dabei und kann etwas darüber erzählen?
  - Wer hat vielleicht noch alte Fotos zu diesem Thema?
- Bitte melden Sie sich gerne im Heimatmuseum. Wir haben jeden Mittwoch von 15 - 18 Uhr geöffnet und freuen uns auf Ihre Informationen.

**KiTa Wiesenwichel erlebt einen spannenden Tag auf dem „Erlebnis Ponyhof Hagedorn“**

Einen erlebnisreichen Tagesausflug unternahmen die Kinder der KiTa Wiesenwichel zum „Erlebnis Ponyhof Hagedorn“ in Steimbke. Insgesamt machten sich 44 Kinder gemeinsam mit ihren Erzieher\*innen auf den Weg. Pünktlich um 8:45 Uhr startete die Gruppe mit einem Reibbus des Busunternehmens Reichmeister in Richtung Ponyhof. Dort erwartete die Kinder ein abwechslungsreiches Programm. Besonders beliebt war das Reiten auf den Ponnys, bei dem viele Kinder erste Erfahrungen im Sattel sammeln konnten. Auch im Streichelgehege gab es viel Freude, denn die Tiere ließen sich ausgiebig streicheln und kuscheln. Für ausreichend Bewegung sorgte außerdem der große Spielplatz, auf dem die Kinder nach Herzenslust klettern, schaukeln, Seilbahn fahren und toben konnten. Der Ausflug wird den Kindern sicher noch lange in schöner Erinnerung bleiben. Ein besonderer Dank gilt dem Förderverein der KiTa Wiesenwichel, der diesen Ausflug unterstützt und damit zu einem unvergesslichen Erlebnis für die Kinder beigetragen hat. Ohne dieses Engagement wären solche besonderen Unternehmungen nicht möglich.



DAS ABENTEUER

>>Ja Wort<<



ALLES, WAS SIE FÜR EINEN PERFEKTEN TAG BRAUCHEN



**www.BRAUTSERVICE-SAJU.de**

Inh. **Sabine Julia Seniauski** stattet aus  
Braut (Gr. 30 – 62) & Blumenkinder  
(auch Umstands festmode & Brautanzüge)

**Braut- und Abendmode Größe 30 bis 62**

Ausschließlich nach Termin · Di. – Sa. 10.30 – 17.30 Uhr  
Braunschweiger Str. 25 · 29358 Eicklingen · ☎ 05144/493434

Kein Verleiht! Kein Second Hand!

*Blatt & Blüte*

Blumen & Dekor

**HOCHZEITSFLORISTIK**

Brautsträuße  
Kirchenschmuck  
Tischgestecke · u.v.m.

Mo. – Fr. 9 – 18 Uhr · Sa. 9 – 14 Uhr  
sonntags geschlossen

Butterstieg 1 / Ecke Dorfstraße ·  
Nienhagen · Tel. 01512 - 268 34 39

**DIE SINGENDE REDNERIN**

**BRITTA HABERLAND**

Freie Rednerin  
Sängerin

Die Stimme mit für  
Freie Trauungen und  
Willkommensfeste

**BRITTA HABERLAND**

0176 - 41 99 44 80  
www.singende-rednerin.de

*San Marino*

Italienische  
Gastlichkeit mitten  
in Celles Innenstadt

**Öffnungszeiten**  
**Dienstag Ruhetag**  
8.30 – 11.30 Uhr Frühstück  
Mi. – Mo. 11.30 – 14.00 Uhr  
und 17.00 – 22.00 Uhr

Am Heiligen Kreuz 4  
29221 Celle  
Tel. 0 51 41 / 263 18  
www.sanmarino-celle.de

**■ Schützenverein Nienhagen e.V. von 1911**

**Toller Abend im Hagensaal**

Am vergangenen Freitag, den 05. Juni 26, stand die Gemeinde Nienhagen ganz im Zeichen des Sports. Bei der diesjährigen feierlichen Sportlerehrung wurden die absoluten Spitzenleistungen des vergangenen Sportjahres 2025 gewürdigt. Das abwechslungsreiche Programm bot neben der feierlichen

Auszeichnung außergewöhnlicher sportlicher Erfolge auch den Rahmen für die Ehrung zum „Trainer/in des Jahres 2025“. Unsere Bogensportabteilung hat einmal mehr bewiesen, wie breit aufgestellt und erfolgreich sie ist. Von der Jugend bis zu den Mastern, von der

Halle bis hin zu Feld und 3D. Hier sind unsere geehrten Titelträger und Mannschaften im Überblick:

Herausragender Mannschaftserfolg Blankbogen-Mannschaft: Auszeichnung für den erneuten 2. Platz in der Verbandsoberriga (der höchsten Liga in Niedersachsen). Eine fantastische Teamleistung von den anwesenden Jens Waszak, Andreas Staszewski, Andreas Gährken, Ralph Poster und René Hochgatterer.

Unsere Einzelerfolge und Titelträger: Andreas Staszewski (Blankbogen Master): mehrfacher Kreismeister und Landesmeister (Halle, Feld und 3D) inklusive ZWEI neuer Landesrekorde (LM WA Halle mit 519 Ringen und LM 3D mit 416 Ringen). Ralph Poster (Langbogen Master): Kreismeister 3D und Landesmeister traditioneller Langbogen 3D mit einem weiteren neuen



Landesrekord (214 Ringen) Timo Raab (Blankbogen Jugend): unser starker Nachwuchs mit Kreismeistertiteln (Feld, 3D, im Freien), sowie zweifacher Vize-Landesmeister (Feld, 3D). René Hochgatterer (Blankbogen Herren): Kreismeister WA im Freien. Wir gratulieren allen Geehrten zu diesen großartigen Erfolgen! Ein herzlicher Dank gilt der Gemeinde Nienhagen und unserem Bürgermeister Jörg Makel für den feierlichen und würdigen Rahmen dieses Abends.

*Text: Jens Waszak – Bild: Maria Kullmann*

**■ Katholischer Gemeindekreis**

**■ Kirche-Kultur-Kunst St. Marien Nienhagen**

**16 Kinder feierten ihre erste Heilige Kommunion in St. Marien - Nienhagen**

Am Sonntag, dem 07. Juni 2026 feierten 16 Kinder in St. Marien ihre Erste Heilige Kommunion. Für die Kommunionkinder, ihre Familien und die gesamte Gemeinde war es ein festlich und bewegender Tag. Die Kirche war bis auf den letzten Platz gefüllt, als die Kinder in den festlich gestalteten Gottesdienst einzogen. Nach einer intensiven Vorbereitungszeit durften sie zum ersten Mal die Heilige Kommunion empfangen – ein besonderer Moment, auf den sie sich lange gefreut hatten.



Während der Monate der Vorbereitung wurden die Kinder von dem Lied „Laudato sihabe den Herren“ begleitet. Nach dem Empfang der Heiligen Kommunion trugen sie dieses Lied als Dank selbst vor. Mit großer Freude und bemerkenswerter Sicherheit sangen die Kinder die Strophen, was viele Gottesdienstbesucher beeindruckte und zu einem besonderen Höhepunkt der Feier werden ließ. Die Kommunionvorbereitung hat bei vielen Kindern Spuren hinterlassen. Neben dem Wissen über den Glauben und den gemeinsamen Erlebnissen ist auch die Verbundenheit mit der Pfarrgemeinde gewachsen. So haben sich mehrere Kommunionkinder entschlossen, künftig als Messdienerinnen und Messdiener Verantwortung zu übernehmen und die Gottesdienste aktiv mitzugestalten. Darüber freut sich die Gemeinde besonders, denn damit wird sichtbar, dass die Erstkommu-

nion nicht nur ein festlicher Tag ist, sondern für viele Kinder auch der Beginn eines weiteren Weges in der Gemeinschaft unserer Kirche. Im Anschluss an den Gottesdienst trafen sich die Familien und Gäste im Kirchgarten zu einem kleinen Empfang. Neben Sekt und Erfrischungsgetränken wartete dort auch ein üppig gefüllter Süßigkeitentisch auf die Kinder. Die vielen Leckereien ließen die Augen der Kommunionkinder, ihrer Geschwister und der anderen jungen Gäste strahlen. Entsprechend schnell fanden die Süßigkeiten ihre Abnehmer, sodass zum Ende der Feier kaum noch etwas übrig war. Die Gemeinde St. Marien wünscht den Kommunionkindern, dass die Freude dieses besonderen Tages sie noch lange begleiten und sie ihren Platz in der Gemeinschaft der Kirche weiterhin mit Freude leben. *Für den Gemeindekreis Kirche-Kultur-Kunst, Sebastian Blazy*

**■ Schützenverein Nienhagen e.V. von 1911**

**Die neuen Königsscheiben hängen**

Eine Woche nach unserem Schützenfest besuchten wir die neuen Majestäten zuhause und hingen ihre Königsscheiben an ihre Hauswände.

Um 14 Uhr trafen wir uns im Jahning um mit dem Spielmannszug Nienhagen gemeinsam in den angemieteten Bus zu steigen.



ihren Vater vertreten wurde. Alle hießen uns bei bestem Wetter und kühlen Getränken willkommen. Die letzte Station war dann bei unserer Volkskönigin Johanna Brennecke und unserem König Marcel Colshorn. Nachdem beide Scheiben angebracht waren, verwöhnten sie uns mit kühlen Getränken und leckerem vom Grill. Bei netten Gesprächen klang der Abend aus. Wir bedanken uns beim Spielmannszug Nienhagen, die uns wieder toll musikalisch begleitet haben. *Text und Bilder: Maria Kullmann, 1. Schriftführerin*

**SoVD Ortsverband Nienhagen**

**Kreativ-Projekte gehen in den Sommerferien weiter:  
Naturfotografie mit dem Handy, Specksteinbearbeitung, Kuschel-Kissen nähen und Papier schöpfen**

Nach den bereits durchgeführten Kreativ-Projekten des SoVD Ortsverbandes Nienhagen in diesem Jahr, die wie schon in den vergangenen Jahren auf große Begeisterung stießen, wird das kreative Angebot für Kinder und Jugendliche ab 10 Jahren nun in den Sommerferien fortgesetzt. In Zusammenarbeit mit dem Förderverein der Naturkontaktstation Wathlingen und der Nähgruppe Hagenquilter erwarten die Teilnehmenden spannende Mitmachaktionen an verschiedenen Veranstaltungsorten.

Am 9. Juli 2026 findet von 10 bis ca. 12 Uhr in Zusammenarbeit mit dem Förderverein Naturkontaktstation Wathlingen in der Naturkontaktstation Wathlingen die erste Aktion unter dem Motto „Naturfotografie mit dem Handy/Smartphone“ statt. Dank moderner Technik gelingen beeindruckende Naturaufnahmen heute auch ganz einfach mit dem Handy oder Smartphone. Gemeinsam geht es unter Anleitung auf Motivsuche rund um die Naturkontaktstation. Anschließend können die fotografierten Pflanzen und Tiere bestimmt sowie die

Bilder mit Unterstützung bearbeitet werden. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist und eine gute Vorbereitung gewährleistet werden soll, ist eine Anmeldung bis zum 6. Juli 2026 erforderlich. Mitzubringen sind ein eigenes, aufgeladenes Handy oder Smartphone sowie wetterangepasste Kleidung. Zudem wird gebeten, vorab die kostenlose App „ObsIdentify“ herunterzuladen.

Weiter geht es am 23. Juli 2026 von 10 bis ca. 12 Uhr mit „Specksteinbearbeitung“. Dieses Projekt findet ebenfalls in Zusammenarbeit mit dem Förderverein Naturkontaktstation Wathlingen in der Naturkontaktstation Wathlingen statt. Speckstein ist ein besonderes und leicht zu bearbeitendes Naturmaterial. Durch seine weiche Beschaffenheit lässt er sich hervorragend mit Feilen und Schleifpapier formen und gestalten. Gemeinsam sollen kleine Anhänger oder individuelle Briefbeschwerer gestaltet werden. Auch hier ist die Teilnehmerzahl begrenzt und da eine gute Vorbereitung gewährleistet werden soll, ist eine Anmeldung bis zum 20. Juli 2026

erforderlich. Es wird ein Kostenbeitrag von 1 € pro Teilnehmenden erhoben.

Gemeinschaftliches Nähen steht dann am 29. Juli 2026 von 10 bis ca. 13 Uhr in Zusammenarbeit mit der Nähgruppe Hagenquilter im DRK Container in Wathlingen, Kantallee 4, auf dem Programm. Gemeinsam sollen „Kuschel-Kissen“ genäht werden - mit praktischer Tasche für kleine Liebingsachen. Die Kissen können individuell gestaltet werden und bieten viel Raum für eigene Ideen bei der Auswahl von Stoffen, Farben und Dekorationen. Für das Nähen sind erste Erfahrungen im Umgang mit der Nähmaschine und das Mitbringen einer Nähmaschine hilfreich. Alle benötigten Materialien werden bereitgestellt. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist und eine gute Vorbereitung gewährleistet werden soll, ist eine Anmeldung bis zum 27. Juli 2026 erforderlich.

Zur letzten Mitmachaktion in den Sommerferien unter dem Motto „Upcycling - Papier schöpfen“ lädt der SoVD Ortsverband Nienhagen wieder in Zusammenarbeit mit der Naturkontaktstation Wathlingen am Mittwoch,

den 5. August 2026, von 14.30 bis ca. 16 Uhr in der Naturkontaktstation Wathlingen ein. Das traditionelle Handwerk des Papierschöpfens wird an diesem Tag von Alt und Jung neu entdeckt. Aus alten Papierstücken und Wasser entsteht handgeschöpftes Papier, das anschließend mit Gräsern und Blüten gestaltet werden kann. Weger der begrenzten Teilnehmerzahl ist auch hier wieder eine Anmeldung bis zum 1. August 2026 erforderlich. Weitere Informationen erhalten Interessierte bei Gisela Janßen unter Tel. 0170-9347179 sowie bei Monika Gehrke unter Tel. 01512-6045530. Hier kann sich auch angemeldet werden. Gisela Janßen und Monika Gehrke freuen sich auf viele kreative Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Über eine kleine Spende freuen sich die Veranstalter. Hoffentlich heißt es am Ende: Das ist toll, wir kommen wieder und wollen weiter kreativ sein... Weitere Kreativ-Projekte des SoVD Ortsverbandes Nienhagen, auch in Zusammenarbeit mit der Naturkontaktstation Wathlingen, und den Hagenquiltern, sind schon in Planung.

**SoVD Ortsverband Nienhagen**

**„Wenn Angehörige plötzlich Verantwortung übernehmen müssen“**

**Info-Abend von SoVD Ortsverband Nienhagen und Seniorenbeirat Nienhagen informiert über das Betreuungsrecht und die Aufgaben rechtlicher Betreuer**

Wenn ein Mensch nach einem Schlaganfall, durch eine schwere Erkrankung oder infolge einer Demenz seine Angelegenheiten nicht mehr selbst regeln kann, stehen Angehörige oft plötzlich vor wichtigen Entscheidungen. Wer übernimmt die rechtliche Vertretung? Welche Aufgaben hat ein Betreuer und wo liegen seine Grenzen? Antworten auf diese Fragen gab Dipl.-Päd. Friedrich Schwanecke, Berufsbetreuer i. R., bei einer gemeinsamen Informationsveranstaltung des



Friedrich Schwanecke ging in seinem sehr lebendigen Vortrag immer wieder auch auf die viele Fragen der Anwesenden ein

Betreuer soll den Willen des Betroffenen nicht ersetzen, sondern ihm bei der Regelung seiner Angelegenheiten zur Seite stehen.

Anhand zahlreicher Beispiele aus seiner langjährigen Praxis erklärte Friedrich Schwanecke den Weg von der Einleitung eines Betreuungsverfahrens bis zur Bestellung eines Betreuers. Vorrangig werden dabei geeignete Familienangehörige oder andere nahestehende Personen eingesetzt. Sie übernehmen rund 80 Prozent aller Betreuungen. Erst wenn keine geeignete Person zur Verfügung stehe, werde ein Berufsbetreuer bestellt.



10 Interessierte waren ins Rathaus Nienhagen gekommen, um sich zu informieren und einen Überblick über das Betreuungsrecht wie auch die Rechte und Pflichten als Betreuer oder Betreuter zu bekommen

Ausführlich ging er auf die Aufgaben und Grenzen rechtlicher Betreuer ein. Deren Befugnisse ergeben sich aus einem gerichtlichen Beschluss und sind auf bestimmte Aufgabenkreise beschränkt. Zu den häufigsten gehören die Vermögenssorge, die Gesundheitsfürsorge und die Aufenthaltsbestimmung. Dabei räumte Schwanecke mit einem weit verbreiteten Missverständnis auf. Ein rechtlicher Betreuer sei nicht automatisch für Besuche, Einkäufe oder andere Alltagshilfen zuständig. Seine Verantwortung beschränke sich ausschließlich auf die Bereiche, die im gerichtlichen Beschluss ausdrücklich genannt werden. Tätigkeiten außerhalb dieser festgelegten Aufgabenkreise seien nicht zulässig. Gerade hier entstünden in der Praxis häufig Konflikte zwischen den Erwartungen von Betreuten und Angehörigen einerseits und den tatsächlichen

rechtlichen Möglichkeiten der Betreuer andererseits, so Schwanecke.

Ebenso erläuterte der Referent die Rechte und Pflichten von Betreuern und Betreuten. Transparenz und Zusammenarbeit seien wesentliche Grundprinzipien des reformierten Betreuungsrechts. Entscheidungen, Berichte und wichtige Angelegenheiten müssten mit den Betreuten besprochen werden. Gleichzeitig haben Betreuer Anspruch auf Beratung, Unterstützung, Aufwandsentschädigung und Absicherung bei ihrer Tätigkeit.

Auch das Thema Beschwerden sprach Schwanecke offen an. Betreute, Angehörige

und Betreuer sollten den Mut haben, auf Probleme hinzuweisen und ihre Rechte wahrzunehmen. Betreuer könnten bei Bedarf abgelöst werden, ebenso könne eine Betreuung aufgehoben werden, wenn sie nicht mehr erforderlich sei. Mit dem Tod des Betreuten ende die Betreuung automatisch.

Die vielen Fragen aus dem Publikum während und nach dem Vortrag zeigten, wie groß der Informationsbedarf zu diesem Thema ist. Friedrich Schwanecke beantwortete die Anliegen der Teilnehmer ausführlich und verständlich. Die Veranstaltung machte deutlich, dass Kenntnisse über das Betreuungsrecht nicht nur für Betroffene selbst, sondern auch für Angehörige von großer Bedeutung sind. Die nächste gemeinsame Informationsveranstaltung des SoVD Ortsverbandes Nienhagen und dem Seniorenbeirat der Gemeinde Nienhagen ist für den 27. Oktober 2026 geplant und wird sich mit dem Thema Patientenverfügung befassen.

Bilder Annette Kesselhut

**Alle haben einen Wunsch frei:  
Nienharmoniker glänzen im Hagensaal**

„Nur wir. Nur echt. Nur Lieblingslieder.“ Wenn das mal nicht ein Motto war! Zum 10. Geburtstag haben die Nienharmoniker ein besonderes Konzertprogramm einstudiert und nun ein großes Publikum begeistert.

Was kann es Schöneres geben als am Sonntag ein schönes Konzert im Hagensaal in Nienhagen zu besuchen? 17 gutgelaunte, junge und fröhliche Stimmen haben das Publikum am vergangenen Wochenende regelrecht mitgerissen. Chorleiterin Imke Ortman hat ein Wunschkonzert der besonderen Art inszeniert. Wechselnde Bühnenaufstellungen, moderne Chorliteratur und Lieder, mit denen die Sängerinnen und Sänger aus ihren Herzen sprachen, das versprach ein 90-minütiges kurzweiliges Programm. Es ging schon gleich mit dem Klassiker „Zombie“ von den Cranberries in die Vollen. Es folgte ein Highlight nach dem anderen, so unter anderem „Wunder geschehen“ von Nena und „I will survive“ von Gloria Gaynor. Immer wieder erklärte ein Moderatorinnenteam, warum die Lieder gewünscht worden waren. Es waren immer hochpersönliche Erinnerungen. 17 Singende plus Chor-



Jedes Lied hat seine eigene Choreographie. Die Nienharmoniker treffen den Nerv des Publikums. Foto: Matthias Blazek

leiterin, das bedeutete 17 Wünsche. Da war die überdeutliche Forderung nach einer Zugabe am Schluss schon eine Herausforderung. Das Publikum stimmte ab, den Zuschlag erhielt „Let it be“ von den Beatles. Streckenweise hatte wie gewohnt Maika Jensen am Klavier begleitet, hier war es aber der Basssänger Carsten Kirck, der die schönen Erinnerungen an das Jahr 1970 wach hielt, als die Beatles schlussendlich ihre eigenen Wege gingen. Als Solisten brillierten bei diesem Lied die Tenöre Joachim Erdt und Francesco Mallia. Matthias Blazek

**Rassekaninchenzuchtverein F 335 Nienhagen von 1980**

**Nachruf Friedrich Flindt**

Wir Züchter vom RKZV F335 Nienhagen mussten leider erfahren, dass unser Gründungsmitglied Friedrich Flindt am 30. Mai 2026 verstorben ist.

Fritz war ein Gründungsmitglied von dem Rassekaninchenzuchtverein F335 Nienhagen. In seiner aktiven Zeit hat Fritz im RKZV F335 mehre Posten ausgeübt. Fritz hat den Posten des Kassierer 10 Jahre lang ausgeübt. Besonders ist Fritz uns als 1. Vorsitzender vom RKZV F335 Nienhagen in Erinnerung geblieben. Den 1. Vorsitzenden hat Fritz 25 Jahre ausgeübt. In seiner Amtszeit war Fritz dafür bekannt die im Verein auftretenden Probleme zwischen den Mitgliedern mit seiner ruhigen Art zu schlichten. In seiner züchterischen Lauf-

bahn hat Fritz mit seiner Rasse „Thüringer“ Erfolge bei Ausstellungen im Verein wie auch auf Landesverbandebene erreicht. Mit 80 Jahren hat Fritz nach 35 Jahren aus dem Vereinsvorstand verabschiedet und dem Nachwuchs die Geschicke des RKZV F335 Nienhagen in die Hand gelegt. Außerdem ist Fritz im RKZV F335 Nienhagen Ehrenvorsitzender und im Kreisverband-Celle-Rassekaninchenzüchter und im Landesverband-Hannover-Rassekaninchenzüchter Ehrenmitglied.

Wir Züchter vom RKZV F335 Nienhagen wünschen der Familie viel Kraft den Verlust zu verarbeiten.

Andreas Mohwinkel  
1. Vorsitzender RKZV F335 Nienhagen

# Unsere Hilfe bei Recht und Steuern!

Rechtsanwalt  
Dr. jur.

**Gerhard Meyer zu Hörste**  
Fachanwalt für Familienrecht, Steuerrecht  
und Agrarrecht

Erbrecht, Höferrecht, Familienrecht,  
Steuerrecht, Verkehrsrecht, Agrarrecht,  
Verkehrsordnungswidrigkeitenrecht,  
Arbeitsrecht und Versicherungsrecht.

Königstraße 18 · 30175 Hannover  
Tel. (0511) 34 22 55 · Fax (0511) 31 45 50  
Tel. Ramlingen (05085) 70 92  
E-Mail: mzh.moe@t-online.de



# Wir suchen Verstärkung

**Kollegen  
(m/w/d)  
gesucht!**

Wir suchen Sie als  
**Schreibkraft (m/w/d)**

 **MERTINS & JUNG**  
STEUERBERATER

Spörckenstraße 5 · 29221 Celle  
Tel. 0 51 41 - 92 99 - 0  
E-Mail StBG@mertins.de  
www.mertins.de

■ **Heimatverein Nienhagen**

**Bosseln**

Am **Sonnabend, 27. Juni 2026**, lädt der Heimatverein Nienhagen mal wieder um **14.00 Uhr zum Bosseln** ein.

Treffpunkt: Fuhsekamp (früher Trafohäuschen); für die Bewirtung unterwegs wird ein Startgeld in Höhe von 5 € erhoben. Frische Luft, viel Bewegung und eine Menge Spaß auf der gut asphaltierten Strecke sind garantiert. Und wenn dann auch noch das Wetter mitspielt, wird es bestimmt ein schöner Nachmittag. Gäste sind herzlich eingeladen.

**Gemeinsam kreativ - nächstes Klön-Basteln unter dem Motto**

**„Papierschachteln“ mit dem SoVD Nienhagen am 17.06.26 im DGH Nienhorst**

Seit dem Jahr 2024 trifft sich im Dorfgemeinschaftshaus Nienhorst eine bastelbegeisterte Gruppe des SoVD Ortsverbandes Nienhagen regelmäßig zum gemeinsamen Klön-Basteln. An jedem dritten Mittwoch im Monat kommen Bastelbegeisterte im 1. Halbjahr 2026 zu einem gemeinsamen kreativen Nachmittag zusammen. In entspannter Atmosphäre entstehen mit viel Freude, guter Laune und lebhaften Gesprächen Dekorationen und kleine Bastelarbeiten - sowohl für den eigenen Gebrauch als auch für Veranstaltungen des SoVD. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt: Kaffee, Tee und selbstgebackener Kuchen sorgen für eine gemütliche Stimmung und laden zum Klönen über Gott und die Welt ein.

Der nächste Klön-Bastelnachmittag findet am 17.

Juni 2026 um 14.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Nienhorst statt. An diesem Nachmittag werden kleine Papierschachteln gebastelt, die sich ideal zur Aufbewahrung von Pflastern oder Ähnlichem eignen. Die praktischen Schachteln können individuell dekoriert werden und sind hilfreiche Begleiter. Das Organisationsteam freut sich über bastelbegeisterte Teilnehmerinnen und Teilnehmer jeden Alters. Wer Interesse hat, kann sich unverbindlich bei Burgl Wengert (Tel. 05144-2507 oder 0176-23517924) oder Gisela Janßen (Tel. 05085-9817017 oder 0170-9347179) melden. Eine Aufnahme in die WhatsApp-Bastelgruppe ist auch möglich unter 0170-9347179. Neugierige sind jederzeit herzlich eingeladen, einfach einmal zum Schnuppern vorbeizuschauen.



**Nächstes Frauenfrühstück des SoVD  
SoVD Ortsverbandes Nienhagen  
mit Vortrag „Gut beraten in der häuslichen Pflege - Wissen das  
entlastet“ am 18. Juni 2026 im Dorfgemeinschaftshaus Nienhorst**

Was bedeutet eigentlich Pflegeberatung nach § 37 Absatz 3 Sozialgesetzbuch XI - und warum ist sie so wichtig? Die sogenannte Beratung nach § 37 Absatz 3 SGB XI ist ein verpflichtender Beratungseinsatz für Pflegebedürftige, die Pflegegeld beziehen und zu Hause von Angehörigen oder anderen nicht-professionellen Pflegepersonen versorgt werden. Sie dient dazu, die Qualität der häuslichen Pflege zu sichern, pflegende Angehörige zu unterstützen und frühzeitig Hilfsangebote aufzuzeigen.

An diesem Vormittag wird Annekathrin Dollenberg anschaulich erläutern, wie diese Beratung abläuft, welche Inhalte besprochen werden und welche Chancen sie für Pflegebedürftige und ihre Familien bietet. Neben rechtlichen Grundlagen stehen vor allem praktische wie wertvolle Tipps für den Pflegealltag im Mittelpunkt. Annekathrin Dollenberg gibt zudem praxisnahe Einblicke und beantwortet Fragen rund um die verpflichtenden Beratungseinsätze. Zudem gibt es Informationen zu Unterstützungsangeboten, Entlastungsmöglichkeiten und weiterführenden Hilfen.

Alle Frauen des SoVD Ortsverbandes Nienhagen und Gäste sind herzlich eingeladen, sich über ihre Rechte und Unterstützungsmöglichkeiten im Bereich der häuslichen Pflege zu informieren und einen geselligen Vormittag zu verbringen. Der Kostenbeitrag für das Frühstück beträgt 9,00 €/pro Person, für Gäste 11,00 €/pro Person. Eine Anmeldung ist erforderlich; diese können ab sofort bei der Frauenbeauftragten Carmen Kahle Tel. 0170-3252012 und Ingrid Lerch Tel. 05144-6674961 oder 01523-8943635 erfolgen.

Unter den o.a. Handynummern ist auch eine Anmeldung oder Anfrage per WhatsApp möglich. Wenn keine passende Möglichkeit besteht, zur Veranstaltung zu kommen, einfach bei der Anmeldung Bescheid geben und eine Mitfahrgelegenheit wird organisiert.

## SoVD Ortsverband Nienhagen Grillfest zur Sommersonnenwende am 21. Juni 2025 für Mitglieder und Gäste des SoVD-Ortsverbandes Nienhagen – Sommer, Sonne und gute Laune

**SOVD**

Es ist Sommer, schönes Wetter, warme Temperaturen – und am 21. Juni, dem Tag der Sommersonnenwende, erreicht die Sonne ihren höchsten Stand. Wir erleben den längsten Tag des Jahres und zugleich den offiziellen Beginn des Sommers. Dieser besondere Tag steht seit jeher für Licht, Wärme und Lebensfreude. Ein Grillfest zur Sommersonnenwende ist eine wunderbare Möglichkeit, diesen besonderen Anlass gemeinsam zu feiern. Gerade zur Mittagszeit, wenn die Sonne ihre größte Kraft entfaltet und der Sommer in seiner ganzen Helligkeit spürbar ist, entsteht eine ideale Atmosphäre, um zusammenzukommen, zu genießen und den Sommer willkommen zu heißen.

Aus diesem Grund lädt der SoVD Ortsverband Nienhagen herzlich zu einem Sommersonnenwende-Grillfest ein. Bei leckerem Essen vom Grill und erfrischenden Getränken bietet sich die Gelegenheit, den hellsten Tag des Jahres in entspannter und geselliger Runde zu genießen. Mitglieder und alle, die den SoVD Ortsverband Nienhagen kennen-

lernen möchten, sind herzlich eingeladen ab 12 Uhr im Hagensaal Nienhagen dabei zu sein. Dies ist zudem eine gute Gelegenheit, sich über die Aktivitäten des Ortsverbandes zu informieren und neue Kontakte zu knüpfen. Die Sommersonnenwende lädt dazu ein, ihre besondere Kraft zu genießen und einen unvergesslichen Sommertag voller Freude, Lachen und netter Gespräche zu verbringen. Beiträge für das Salatbuffet sind erwünscht und werden gerne angenommen. Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich und kann ab sofort bei Carmen Kahle Tel. 0170-3252012, Ingrid Lerch Tel. 05144-6674961 oder 01523-8943635, Elke Blazy 05144-2662 oder 0173-4398395, Annette Kesselhut 0172-5111046 sowie unter anmeldung@kesselhut-papenhorst.de erfolgen. Unter den o.a. Handynummern ist auch eine Anmeldung oder Anfrage per WhatsApp möglich. Wenn keine passende Möglichkeit besteht, zur Veranstaltung zu kommen, einfach bei der Anmeldung Bescheid geben und eine Mitfahrgelegenheit wird organisiert.

## Donnerstagsradler unterwegs

Am 21. Mai war Gerd nicht dabei. Dafür hat Horst die Führung der Gruppe übernommen. Herzlichen Dank dafür.  
11 Radler waren unterwegs zum Allerweh in Osterloh. Nach ca. 25 km kam die Gruppe gutgelaunt wieder in Nienhagen an.  
Dann kam der 04. Juni. Kurz vor 14 Uhr fing es an zu gewittern und zu regnen. Gerd verzichtete auf einen Start. Zu ungewiss waren die Wetterprognosen. Zwischendurch hellte

es zwar kurz wieder auf, aber es gab etwas später einige heftige Schauer. Sollte wohl nicht sein!  
Der nächste Termin ist (wenn es das Wetter erlaubt):  
**Der 18. Juni und der 02. Juli (immer der 1. und 3. Donnerstag im Monat!). Treffpunkt: um 14 Uhr vor dem Laden von Wittig am Schafstallweg in Nienhagen. Jeder ist herzlich willkommen!** Text: G. Sanders

## Musikverein Nienhagen e. V.

### Neustart Klarinette und Saxophon für Kinder ab 8 Jahren

Dein Tor in die Welt der Musik!  
Du hast Lust mit Freunden Musik zu machen und ein Blasinstrument zu lernen? Dann bist du bei uns genau richtig. Wir haben Klarinetten und Saxophone für Kinder ab etwa 8 Jahren. Bei uns lernst du in der Gruppe und später im Jugendorchester mit Freude unterschiedliche Musik zu spielen. Klarinette und Saxophon sind vielseitige Instrumente. Du kannst auf ihnen klassische Musik, aber auch Rock und Pop Titel spielen. In unseren Orchestern erwartest dich später ebenfalls eine große Bandbreite an Mu-

sik. Da ist bestimmt auch dein neues Lieblingsstück dabei! Deinen Weg in die Welt der Musik!  
Der Unterricht findet zurzeit dienstags im Jugendzentrum in Nienhagen statt.  
Weitere Informationen Christian Höhlein: 0172/6623558 oder musikverein-nienhagen@gmx.de  
Noch nicht das richtige dabei? Wir haben auch viele andere Instrumente im Angebot. Nimm einfach Kontakt zu uns auf und wir finden hoffentlich das passende Angebot für dich!

## Pflegereform – Erbschutzprogramm für unser Oma ihr klein Häuschen unter Beschuss

Unter bestimmten Umständen ist es schon heute so, dass das Eigenheim zu Geld gemacht werden muss, bevor das Sozialamt Hilfe zur Pflege leistet. Deshalb nutzen viele Menschen einen Trick: Sie übertragen die Hütte als vorzeitiges Erbe per Schenkung an die Kinder und bringen sie so vor dem Sozialamt in Sicherheit. Spätestens 10 Jahre vor dem angenommenen Eintritt des Pflegefalls. Nun ist die zu pflegende Person arm und das Sozialamt zahlt. Also in Wahrheit wir alle – über unsere Steuern. Dieses gesetzlich zulässige „Erbschutzprogramm auf Kosten der Allgemeinheit“, wie der CDU-Politiker Albert Stegemann es nennt, ist also unfair bzw. asozial. Deswegen könnte und müsste es im Rahmen der Diskussion um die Pflegereform unterbunden werden. Schenkungen könnte das Sozialamt dann nicht mehr nur 10 Jahre, sondern vielleicht bis zu 20 Jahre nach Übertragung zurückfordern.

Ein anderes Erbschutzprogramm auf Kosten der Allgemeinheit besteht im Erbschaft- und Schenkungssteuerrecht für große Unternehmensvermögen jenseits von 26 Mio. Euro. Auf Antrag erfolgt eine *Verschonungsbedarfsprüfung*. Sie prüft, ob die Erben oder Beschenkten die Steuer aus ihrem eigenen frei verfügbaren Vermögen zahlen können. Deswegen kommt auch hier ein Trick zur Anwendung: Die Umschichtung von Bargeld, Bankguthaben, Wertpapieren und sonstigen privaten Finanzanlagen in betrieblich gebundenes Vermögen, das man nicht so leicht flüssig machen kann. Und Schwupps besteht Verschonungsbedarf für den nun bedürftigen Erben. So kann das Finanzamt die auf das

begünstigte Betriebsvermögen entfallende Steuer ganz oder teilweise erlassen. Die entgangene Erbschaftssteuer, d.h. den entsprechenden Einnahmeausfall des Staates tragen jedoch wir alle – über unsere persönlichen Steuern. Nach Angaben des Statistischen Bundesamtes wurden im Jahr 2023 in 26 Fällen Steuern in Höhe von insgesamt 2,1 Milliarden Euro erlassen. Die Finanzämter hatten zunächst eine Steuer von 2,13 Milliarden Euro festgesetzt. Tatsächlich mussten die Erben und Beschenkten insgesamt nur 6,28 Millionen Euro zahlen. Der Nachlass belief sich also auf 99,7 Prozent. Deswegen ist auch hier die Reform einer unfairen bzw. asozialen Gesetzgebung fällig: eine Frage der Steuergerechtigkeit. Die Reformbemühungen der Koalition sind dringend. Sie werden aber nur Akzeptanz haben, wenn überall mit gleicher Elle gemessen wird.

*Peter Mahler  
Sprecher der SPD-Fraktion im Rat der Samtgemeinde Wathlingen  
Mitglied der SPD-Fraktion im Rat der Gemeinde Nienhagen*

\* Selbstverständlich liegt es im Allgemeininteresse, dass Betriebsvermögen nicht in einer Weise belastet werden, die Investitionen verhindert oder Notverkäufe von Unternehmen verursacht. Daher besser Zahlungen von Erbschaftssteuern für Unternehmen in Raten über lange Zeiträume, nicht aber Verschonung.

**SPD**

## Nachrichten von der Naturkontaktstation Veranstaltungen



### Sonntag, 14. Juni von 14 - 17 Uhr Offene Pforte auf der Naturkontaktstation mit Info zur Imkerei und Honigbiene

Der Förderverein Naturkontaktstation e.V. und der Imkerverein Celle-Stadt e.V. laden Sie herzlich zu einem gemeinsamen Infonachmittag ein. Ein guten Zeitpunkt, mal wieder die Naturkontaktstation zu besuchen. Der Förderverein informiert über die Naturkontaktstation sowie über Wildbienen und wie man sie in eigenen Garten unterstützen kann. Alle Einrichtungen und der blühende Garten können besichtigt werden. Eine kleine Staudenauswahl wird gegen Spende abgegeben. Der Imkerverein informiert über die Lebensweise der Biene und stellt die verschiedenen Bienenbeuten vor. Zur süßen Stärkung gibt Kaffee, Kuchen und Honig. Wir freuen sich auf Ihren Besuch. Der Eintritt ist frei. Parkplätze sind vorhanden. 14.00 - 17.00 Uhr, Naturkontaktstation, Hasklintweg 24, Wathlingen

### Donnerstag, 9. Juli Sommerferienaktion/Kreativ-AG: Naturfotografie mit dem Handy/Smartphone

Der Förderverein Naturkontaktstation und der SoVD Nienhagen laden euch zu einem Kreativnachmittag ein. Schöne Naturfotos lassen sich durch den Fortschritt der Technik inzwischen auch mit Handy/Smartphone verwirklichen. Unter Anleitung gehen wir auf der Naturkontaktstation auf Motivsuche. Im Anschluss gibt es die Möglichkeit der Bestimmung der abgebildeten Pflanzen und Tiere per App sowie der Bildbearbeitung unter Anleitung. Bitte eigenes, geladenes Handy/Smartphone und dem Wetter angepasste Kleidung mitbringen. Weitere Informationen bei Anmeldung bis 06.07. bei Gisela Janßen unter 0170 9347179 oder Monika Gehrke unter 01512 6045530  
max. 10 Teilnehmer ab 10 Jahre, 10.00 - ca. 12.00 Uhr, Naturkontaktstation, Hasklintweg 24, Wathlingen

Infos zur Lebensweise der Biene und den verschiedenen Beuten

**Der Förderverein  
Naturkontaktstation e.V.  
und der Imkerverein  
Celle-Stadt e.V. laden ein  
zum..**

**...Tag der Imkerei  
bei der offenen Pforte**

**14. Juni 2026  
14 - 17 Uhr**

**Naturkontaktstation  
Wathlingen,  
Hasklintweg 24**

Kaffee, Kuchen und Honig gibt's auch

Wir zeigen, wie man Wildbienen im eigenen Garten unterstützen kann.

**MOOR  
VERLAG**

**Stempel?  
Gibt's bei uns!**

Tel. (050 85) 7427  
www.moorverlag.de

# Ergebnistabellen Schützenfest Großmoor 2026 – Vereinspokal – 21 Mannschaften

| Platz | Mannschaft                           | Ringe |
|-------|--------------------------------------|-------|
| 1.    | Die guten Hirten                     | 386   |
| 2.    | Landfrauen Großmoor/Dasselsbruch 385 |       |
| 3.    | De Moorböcke 1                       | 382   |
| 4.    | Dorfgemeinschaftsverein 1            | 366   |
| 5.    | Dorfgemeinschaftsverein 2            | 364   |
| 6.    | SovD 1                               | 361   |
| 7.    | Freiw. Feuerwehr Großmoor 1          | 358   |
| 8.    | De Moorböcke 6                       | 358   |
| 9.    | De Moorböcke 5                       | 352   |
| 10.   | Landmänner Großmoor                  | 350   |
| 11.   | De Moorböcke 2                       | 348   |
| 12.   | 5.0 Racing                           | 346   |
| 13.   | Freiw. Feuerwehr Adelheidsdorf 1     | 343   |
| 14.   | De Moorböcke 4                       | 335   |
| 15.   | De Moorböcke 3                       | 329   |
| 16.   | ASV Adelheidsdorf 4                  | 326   |
| 17.   | Sportverein Großmoor 1               | 321   |
| 18.   | ASV Adelheidsdorf 3                  | 319   |
| 19.   | ASV Adelheidsdorf 2                  | 316   |
| 20.   | ASV Adelheidsdorf 1                  | 308   |
| 21.   | Sportverein Großmoor 2               | 293   |

|    |                   |       |
|----|-------------------|-------|
| 2. | Bosse, Andre      | 24,0  |
| 3. | Rickens, Claudia  | 31,1  |
| 4. | Hoch, Kira        | 34,5  |
| 5. | Truffel, Nadine   | 46,0  |
| 6. | Ehrhardt, Lars    | 56,3  |
| 7. | Wellnitz, Katja   | 59,8  |
| 8. | Enghausen, Sascha | 80,2  |
| 9. | Smid, Christel    | 189,1 |

**Königsschießen 2026 – König Stechschuss**

|    |                     |
|----|---------------------|
| 1. | Below, Gerd (König) |
| 2. | Rieck, Lucas        |
| 3. | Klöpper, Ingo       |

**Plakette Stechschuss – Herren**

|     |                      |
|-----|----------------------|
| 1.  | Rieck, Lucas         |
| 2.  | Ritzke, Michael      |
| 3.  | Hinrichs, Marco      |
| 4.  | Meyer, Heinrich      |
| 5.  | Grzanna, Olav        |
| 6.  | Klöpper, Ingo        |
| 7.  | Grzanna, Marcus      |
| 8.  | Löcker, Felix        |
| 9.  | Eitzert, Kai         |
| 10. | Bierschwale, Bastian |
| 11. | Zollo, Sandro        |
| 12. | Smid, Felix          |
| 13. | Pollex, Peter        |

|     |                       |
|-----|-----------------------|
| 14. | Below, Gerd           |
| 15. | Bierschwale, Wolfgang |
| 16. | Kuschke, Anton        |
| 17. | Gerloff, Jürgen       |
| 18. | Grube, Wolfgang       |
| 19. | Smid, Andreas         |
| 20. | Kuschke, Uwe          |
| 21. | Meyer, Franz          |

**Damenbeste Stechschuss**

|    |                        |
|----|------------------------|
| 1. | Ede, Anja (Damenbeste) |
| 2. | Berg-Below, Ingrid     |
| 3. | Tegtmeier, Juanita     |
| 4. | Klöpper, Alexandra     |

**Damen Plakette Stechschuss**

|     |                      |
|-----|----------------------|
| 1.  | Tegtmeier, Juanita   |
| 2.  | Hoch, Leonie         |
| 3.  | Berg-Below, Ingrid   |
| 4.  | Ritzke, Maren        |
| 5.  | Smid, Birgit         |
| 6.  | Zollo, Pia           |
| 7.  | Schworm, Melina      |
| 8.  | Grzanna, Valerie     |
| 9.  | Klöpper, Alexandra   |
| 10. | Meyer, Ute           |
| 11. | Bierschwale, Daniela |
| 12. | Grzanna, Maike       |

|     |                   |
|-----|-------------------|
| 13. | Schmidt, Rita     |
| 14. | Kothe, Christina  |
| 15. | Hinrichs, Manuela |
| 16. | Seidel, Annegret  |

**Jugendkönig Stechschuss**

|    |                           |
|----|---------------------------|
| 1. | Meyer, Lars (Jugendkönig) |
|----|---------------------------|

**Juniorenkönigin Stechschuss**

|    |                                     |
|----|-------------------------------------|
| 1. | Hinrichs, Adriana (Juniorenkönigin) |
| 2. | Panzer, Jayden Joel                 |

**Mädchenbeste Stechschuss**

|    |                            |
|----|----------------------------|
| 1. | Apelt, Mira (Mädchenbeste) |
| 2. | Petersen, Mona             |
| 3. | Bierschwale, Alia Sophie   |

**LIPU Kinderkönig 2026**

|    |                                  |
|----|----------------------------------|
| 1. | Bierschwale, Laura (Kinderkönig) |
| 2. | Müller, Claas                    |
| 3. | Holland Letz, Tessa              |
| 4. | Eitzert, Dominik                 |
| 5. | Liedtke, Titus                   |
| 6. | Liedtke, Tamy                    |
| 7. | Ryll, Julian                     |
| 8. | Ryll, Laura                      |
| 9. | Bierschwale, Julius              |

**Volkskönigschießen 2026**

| Platz | Name                       | Teiler |
|-------|----------------------------|--------|
| 1.    | Rickens, Niko (Volkskönig) | 20,8   |



Ehrentanz



Die Schützenfrauen



Kindertanzen im Zelt



Gute Laune



Juniorenkönigin



## Großes Interesse an Kennenlernabend der UWG Wathlingen

Zahlreiche Freunde, Bekannte und politisch Interessierte folgten der Einladung der UWG Wathlingen in den Santelmanns Hof. In angenehmer Atmosphäre nutzten viele Gäste die Gelegenheit, sich über kommunalpolitische Themen auszutauschen und die Menschen hinter der UWG persönlich kennenzulernen. Im Mittelpunkt des Abends stand Anna Olschewski, die ihre Kandidatur für das Amt der Bürgermeisterin der Gemeinde Wathlingen vorgestellt hat. Mit vielen konkreten Ideen und Vorstellungen präsentierte sie ihr Konzept für die zukünftige Entwicklung der Gemeinde und stellte ihre Schwerpunkte für ein bürgernahes, lebenswertes und zukunftsorientiertes Wathlingen vor. Die zahlreichen Ge-

spräche und die positive Resonanz der Besucher zeigten das große Interesse an einer aktiven Mitgestaltung der Gemeinde. Die UWG Wathlingen bedankt sich bei allen Gästen für den gelungenen Abend und den offenen Austausch. Wer sich ebenfalls für die Zukunft Wathlingens interessiert und mitwirken oder mehr über die Arbeit der UWG erfahren möchte, kann sich jederzeit per E-Mail an [info@uwg26.de](mailto:info@uwg26.de) wenden. Text u. Foto Alexander Hass



Vizekönig und Damenbeste



## Schützenverein „Freischütz“ e.V. Wathlingen von 1922 Doppelpack für die Bogenschützen des Freischütz Wathlingen

Gleich zwei erfolgreiche Wettkämpfe innerhalb kurzer Zeit konnten die Bogenschützen des Freischütz Wathlingen für sich verbuchen. Am 31. Mai sowie am 7. Juni fanden die Kreismeisterschaften im Bogenschießen statt - zwei Wettbewerbe, die kaum unterschiedlicher hätten sein können.

Den Auftakt bildete die klassische Scheiberrunde in Wieckenberg. Auf einer Wiese galt es, insgesamt 72 Pfeile möglichst präzise ins Ziel zu bringen. Je nach Altersklasse warteten unterschiedliche Distanzen auf die Teilnehmenden: Der jüngste Starter, Linus Nagel (9), trat auf 18 Meter an, Lilly Jäger (12) auf 25 Meter. Mileen Binaschek (12) und Melinda Böhning (13) maßen sich auf 30 Meter, während Normen Nagel (44) seine Treffsicherheit auf 50 Meter unter Beweis stellen musste.

Für alle war es der erste Wettkampf dieser Art - und dennoch ein voller Erfolg: Das komplette Team konnte eine Medaille mit nach Hause nehmen. Gold sicherten sich Linus, Lilly, Mileen und Normen, während Melinda einen starken zweiten Platz belegte und sich nur knapp ihrer Teamkollegin Mileen geschlagen geben musste.

Bereits am darauffolgenden Wochenende ging es für die Wathlinger nach Celle zum SC Wietzenbruch. In nahezu gleicher Besetzung, allerdings mit Leon Nagel (15), der für seinen jüngeren Bruder antrat, stand dort ein ganz besonderer Wettbewerb auf dem Programm: ein 3D-Turnier.

Hier wurden jeweils zwei Pfeile auf naturgetreue Tierattrappen aus Kunststoff geschos-

sen. Die insgesamt 24 Ziele waren liebevoll und realistisch in die Natur integriert. So galt es unter anderem, Wölfe, Gamsböcke und Hirsche auf Lichtungen und in Waldstücken zu treffen, ebenso wie Biber, Fische oder Hasen entlang von Wegen und in Ufernähe. Ein besonderes Highlight war für das Team ein Auerhahn, der geschickt in einem Birkenwäldchen platziert war.

Der etwa fünf Kilometer lange Rundkurs auf dem Gelände in Wietzenbruch bot nicht nur sportliche Herausforderungen, sondern machte den Wettkampf auch zu einem besonderen Erlebnis. Trotz des anspruchsvollen Charakters geriet der Konkurrenzgedanke dabei fast in den Hintergrund.

Auch sportlich konnte sich das Ergebnis sehen lassen: Alle Schülerinnen und Schüler des Freischütz wurden erneut mit Medaillen belohnt. Diesmal setzte sich Melinda an die Spitze und verwies ihre Teamkollegin Mileen auf den zweiten Platz. Lilly sicherte sich abermals Gold. Leon, der sonst hauptsächlich mit der Luftpistole aktiv ist, meisterte sein Debüt im Bogensport beeindruckend und wurde mit der Silbermedaille belohnt. Lediglich Trainer Normen verpasste mit einem unglücklichen vierten Platz knapp das Podium.

Die aktuelle Saison ist die erste, in der das Bogensport-Team des Freischütz Wathlingen mit bis zu zehn Teilnehmenden bei allen vier Kreismeisterschaften des Kreisverbandes vertreten ist - ein beachtliches Pensum. Nicht selten dauerten die Wettkämpfe über sechs Stunden, verbunden mit längeren Strecken zu Fuß und der entsprechenden Ausrüstung. Umso größer ist der Stolz auf die junge und erfolgreiche Mannschaft. Für einige Schützinnen und Schützen könnte der Weg nun sogar zur Landesmeisterschaft führen. Zunächst aber steht Erholung auf dem Programm - und natürlich das Feiern: Beim Volks- und Schützenfest in Wathlingen vom 12. bis 14. Juni dürfte es reichlich Gelegenheit geben, die Erfolge gebührend zu würdigen. *N.N.*



## Die Gartenfreundinnen der Landfrauen wanderten um das Pietzmoor

Die Gartenfreundinnen der Landfrauen nutzen die Sommerpause für eine interessante und die Sinne anregende Wanderung um das Pietzmoor bei Schneverdingen. Mit festem Schuhwerk, Hut und Sonnencreme ausgestattet, ging es am Morgen los. Die Anfahrt, das angenehm sonnige Wetter und die Stimmung passten ebenfalls.

Das Pietzmoor ist eines der wenigen noch intakten Moore. Auf einem ca. 5km langen Bohlenweg kann man das Moor ohne nasse Füße umrunden. Erfreulicher Weise haben die Bemühungen der Wiedervernässung und die großen Niederschläge der letzten Wochen dem Moor sichtlich gut getan. An vielen sonst meist trockenen Stellen zeigten sich kleine bis größere Wasserflächen und das Torfmoos leuchtete frisch grün. Die puscheligen Samenstände des Wollgrases leuchten weithin und die Libellen schwirren durch die Luft. Aus dem tief schwarzen Wasser lugten kleine Pflanzeninseln (Bulten)



und abgestorbene Baumstammstücke. Manchmal kann man sich schon vorstellen, warum die Menschen früher Angst vor dem Moor hatten. Heute jedoch ist es ein zu jeder Jahreszeit beliebtes Ausflugsziel.

Wir hatten doppelt Glück, denn in der Woche sind meist weniger Besucher auf dem schmalen Bohlenweg unterwegs. So konnten wir die Ruhe, die Wasserspiegelungen, den Vogelgesang, das Blätterrauschen und die immer wieder wechselnden Ausblicke genießen. Geht man langsam und vorsichtig kann man die sich sonnenden Libellen auf Pflanzen und Holzbohlen, nektarsaugende Schmetterlinge sowie auch mal eine Eidechse beobachten. In einiger Entfernung grasten zudem die vierbeinigen Landschaftspfleger - die Heidschnuckenherde. Highlight der Wanderung ist



für viele Besucher sicherlich, auch mal eine Kreuzotter sehen zu können. Wir hatten fast am Ende der Tour das große Glück, eine junge, recht gelassene Kreuzotter bei der Querung des Weges beobachten zu können. Ein leckerer Imbiss im Restaurant Die Schäferei rundete den Tag ab. Zur Heideblüte kommen wir bestimmt wieder.

Text u Fotos: M. Gehrke

## Bürgerradler beim Klärwerk Wathlingen

Die Bürgerradler nutzten am vergangenen Samstag die Gelegenheit, beim Klärwerk Wathlingen einzukehren. Dort war nämlich „Tag der offenen Tür“ angesagt. Daher wurde nach dem Treffen um 14 Uhr zuerst das Gelände im Hasklintweg angefahren. Dort konnten wir uns mit Kaffee und Kuchen versorgen oder das Gelände mit den Anlagen erkunden. Die Feuerwehr Bröckel mit ihrer „Drohnenstaffel“ war ebenfalls vor Ort, Aktionen mit dem Mini-Bagger wurden angeboten, Nistkästen konnten gebaut werden oder Dinge getauscht werden.



machten sich auf den Weg durchs Feld Richtung Flackenhörst. Nachdem die B 214 überquert war, wurde ein kurzes Stück entlang der Bundesstraße geradelt und dann nach rechts in den „Flackenhörster Weg“ eingebogen. Nach einiger Zeit sichteten wir eine wunderbare Blumenwiese, die zum Anhalten und Fotografieren einlud. Es ist die „An-

tenglück Naturschutz gGmbH Blühwiese“ Weiter ging die Fahrt durch Bockelskamp zuerst durch die „Schulstraße“ und dann bogen wir in östliche Richtung auf die „Alte Poststraße“ ein. Diese führte uns direkt nach Wienhausen. Am Kloster wurde wieder eine kleine Pause eingelegt und das unvermeidbare Foto vor dem Kloster gemacht. Auf Wunsch einiger Eisliebhaber wurde ein Abstecher zum „Eiscafé Florenz“ an der Hauptstraße gemacht. Dort gab es für einige Radler/innen noch ein Eis auf die Hand, welches in der Sitzecke genossen wurde.

Anschließend führte die Fahrt über die Hofstraße durch das Wohngebiet zur „Eicklinger Straße“. Auf dieser wurde bis Wathlingen weiter geradelt. Gegen 17:15 Uhr verabschiedeten sich alle voneinander. Heute hatten wir nur rund 20 Kilometer geradelt, aber es war trotzdem eine sehr schöne Runde! Am kommenden Samstag treffen wir uns wieder; es wird eine Tour zu Thaers Garten geplant. Bis dahin! *Eure Helga Buße*

## SoVD-Stammtisch im 4G-Park Wathlingen

Der SoVD-Ortsverband Wathlingen lädt herzlich zum nächsten Stammtisch im 4G-Park ein. Wir treffen uns am Donnerstag, 18.06.2026 um 18 Uhr im Restaurant 4G im 4G-Park Wathlingen zu einem gemeinsamen Abendessen in entspannter Atmosphäre. Ohne festes Programm, ohne Tagesordnung - dafür mit Zeit für Gespräche, Austausch und Geselligkeit. Gesprochen wird über das, was gerade bewegt: Themen aus Wathlingen, Aktuelles aus der Welt oder einfach persönliche Erfahrungen. Manchmal entstehen

dabei ganz nebenbei hilfreiche Tipps oder gute Ratschläge - so, wie es sich in einer offenen Gemeinschaft ergibt. Eingeladen sind alle Mitglieder, aber auch interessierte Bürgerinnen und Bürger, die den SoVD und seine Gemeinschaft gern unverbindlich kennenlernen möchten. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich - kommen Sie einfach dazu. Der Stammtisch findet regelmäßig statt und bietet einen unkomplizierten Rahmen für Begegnung, Austausch und gemeinsames Beisammensein.

- SIEDLERGEMEINSCHAFT EICKLINGEN im
  - VERBAND WOHNHEIMTUM NIEDERSACHSEN e. V.
  - [www.eicklingen.imvwe.de](http://www.eicklingen.imvwe.de)
- Es war ein schöner Abend....**



Am Samstag, den 23. Mai um 19:00 Uhr begrüßte Hans Jürgen Schubert 29 Knobler der Siedlergemeinschaft Eicklingen im Sportheim am Bannkamp in Eicklingen. Nach dem Genuss von Schwäbischer Currywurst mit Pommes ging es auch schon direkt los mit dem Auslösen der Tischreihenfolge. Es wurde dann zeitnah mit dem Knobeln begonnen.

Es zeigte sich im Laufe des Abends, ob das Knobelglück und die richtigen Entscheidungen einige Teilnehmer im Ranking nach oben bringen werden. Endlich war es soweit, nachdem Detlef Drees das Ergebnis verkündet hatte, ergab sich folgende Platzierung: 1. Platz: Anke Stachowski, 2. Platz: Felicitas Gunia, 3. Platz: Tobias Zabel. Nun durften auch die restlichen Knobler nach der erreichten Punktzahl einen Preis aussuchen. Denn es gewinnt jeder einen Preis.

Ist es nur Zufall oder die richtige Strategie beim Knobeln... der die Platzierung bestimmt? Detlef Drees (Nachfolger von Ingelore Schubert) ist es bei seiner 1ten Ausgestaltung der Knobelveranstaltung gelungen einen schönen Abend für die Mitglieder zu gestalten und freut sich schon auf die nächste Knobelveranstaltung.



1. Platz: Anke Stachowski, 2. Platz: Felicitas Gunia, 3. Platz: Tobias Zabel

Detlef Drees hat auch zum 1ten mal Knobler mit den meisten 68 gewürfelten (Helga Mrozinski) den meisten 48 gewürfelten (Anke Stachowski) und meisten Sand gewürfelten (Reinhardt Manns) geehrt. Das erkobelte Sandgeld von 50,40 € wird dem Kindergarten in Eicklingen gespendet. Ein besonderer Dank geht an die Firma Soltau für die großzügige Spargelspende der Veranstaltung. Ein besonderer Dank geht auch an die Helfer, die Detlef Drees bei den Vorbereitungen und der Durchführung der Knobelveranstaltung unterstützt haben. *Reinhardt Manns, Pressewart*

## Radtour nach Hänigsen



Ein wundervolle Radtour nach Hänigsen unternahmen 17 Bürgerradler am vergangenen Samstag. Die Tour führte nach Papenhorst und bei der neuen Aussichtsplattform an der Michelwiese wurde eine kurzer Halt eingelegt. Man hat einen tollen Blick auf das Wiesen-Teich Biotop, aber leider ließen sich die dort lebenden Wasserbüffel nicht blicken. Weiter ging die Fahrt Richtung B 3, an der wurde eine Zeitlang entlang geradelt. Durch Felder und Wiesen führte unser Weg in einem großen Bogen Richtung Wefelingsen. Es war manch holprige Wegstrecke dabei, aber die Temperatur zum Radeln war ausgesprochen angenehm und der Wind auch nur mäßig. Es wurde selbstverständlich unterwegs in einem Waldstück eine kurze Pause eingelegt. Aber bald setzten wir die Fahrt fort, durchquerten Wefelingsen, um dann über die Windmühlenstraße nach Hänigsen hinein zu radeln. Dort wurden wir in den „Hänigser Stuben“ bereits erwartet. Unterm „Schauer“ war für uns Bürgerradler ein Tisch liebevoll eingedeckt und das Angebot Kaffee und Kuchen, sogar mit Sahne, war

auch parat. Immerhin hatten wir bis hierher rund 20 Kilometer zurück gelegt und uns somit eine Labung wohl verdient. Es gab von Marianne Beckmann noch weitere Informationen zum geplanten gemeinsamen Spargelessen auf dem Spargelhof Heuer. Gegen 16:30 Uhr hieß es wieder: „Aufsteigen, Abfahrt!“ Die Rückfahrt führte uns durch Hänigsen Richtung Wathlingen. Es wurde jedoch nicht durch den „Brand“ geradelt; dieser Waldweg ist durch Baumfällarbeiten noch sehr schlecht befahrbar für Radler! Also wechselten wir hinüber auf die östliche Seite der L 311, um durch die Felder nach Wathlingen zu radeln. Gegen 17:30 verabschiedeten wir uns nach gut 30 Kilometern gemeinsamer Radelei mit einem herzlichen Dankeschön an Marianne Beckmann für die Organisation. Am kommenden Samstag, dem 6. Juni brechen wir dann um 14 Uhr wieder zu einer gemeinsamen Radtour mit Einkehr auf. Wichtige Info vorweg: am Samstag, 13. Juni findet kein Bürgerradeln statt! Bleibt gesund! *Eure Helga Bufe*

**KRÜGER  
BÖSCH**  
KOSMETIK  
FUSSPFLEGE

5€  
Rabatt

auf die zweite Fußpflege  
gültig für Neukunden

Fußpflege –  
Termine verfügbar!

Ihr Fußpflege-Team Doris Krüger & Frauke Bösch

Uetzer Weg 16 · 29339 Wathlingen · Telefon 05144 - 8818

## SV Nienhagen – Radsport & Triathlon Nächster Podiumsplatz für Carsten Weikert

An diesem Wochenende war Carsten Weikert vom SV Nienhagen ein weiteres Mal erfolgreich. Beim Rennen in Braunschweig Lehdorf ging er dieses Mal in der Amateurlasse, anstatt bei den Senioren, an den Start. Das Rennen in Braunschweig ging über 70 Runden und 77 km. Zusammen mit den Elite Amateuren war das Rennen von Beginn an sehr schnell und nach einem Drittel des Rennens waren nur noch die Hälfte der Fahrer im Rennen. Carsten konnte sich das gesamte Rennen über in der Spitzengruppe festsetzen und sprintete im Endklassement auf den dritten Platz. Durch den Start bei den Amateuren sammelte er zudem Ranglisten Punkte und kann sich große Hoffnungen machen im nächsten Aufstiegszeitraum in die höchste deutsche Amateurlasse aufzusteigen. Dann wäre er zusammen mit Nicklas Jannowitz und Timon Krüger in dieser Klasse treten. Henning Fernau wird Vize Niedersachsenmeister beim MTB Marathon. Ebenfalls erfolgreich war Altmeister Henning



Fernau in seiner Herzensdisziplin dem Mountainbike. Hierzu war er in Goslar – Hahnenklee bei den Niedersächsischen Landesmeisterschaften im MTB Marathon am Start. In seiner Altersklasse U60 galt es 23 km und 700 Höhenmeter zu absolvieren. Am Ende belegte er nach vier Stunden den zweiten Platz und bekam die wohlverdiente Silbermedaille. *Fotos: SV Nienhagen von 1928 – Radsport & Triathlon Abteilung*

## Jannis Nowara ist neuer Regionsmeister Wathlinger Tennis-Ass triumphiert in U10-Konkurrenz / Amon und Raphael Bednarzick holen Vizetitel

Kleine Wathlinger Tennis-Asse ganz groß: Bei den Tennis-Regionsmeisterschaften der Jüngsten und Jugendlichen in Wathlingen und Nienhagen haben die Talente des TC Wathlingen aufgetrumpft. Allen voran Jannis Nowara, der sich in der U10-Midcourt-Konkurrenz den Titel sicherte. Jannis gewann nicht nur alle drei Matches gegen Alina Schürmann, Leni Maaske (beide TuS Oldau-Ovelgönne) und Theodor Krüger (MTV Eintracht Celle), sondern war auch im konditionellen und motorischen Bereich (Lauf, Sprung, Wurf, Geschicklichkeit) der Beste. Mit insgesamt 89



*Toller Triumph: Der Wathlinger Jannis Nowara ist Meister der Tennisregion Südde in der U10-Midcourt-Konkurrenz.*

row (TC Boye) und Jonathan Weidemann (TuS Oldau-Ovelgönne) kam es zum Duell der Ungeschlagenen mit Endspiel-Charakter gegen Vincent Loor (TC Winsen). Im ersten Satz dominierte der Wathlinger, im zweiten der Winsener, sodass es zum Match-Tiebreak kam. Hier hatte Amons Gegner knapp mit 10:8 das bessere Ende für sich. Neben Jannis Nowara sowie Raphael und Amon Bednarzick schlugen mit Theodor Wendeburg (U16), Timo Szymanski (U11), Anton Paul Kucharski (U9) und Zoe Nowara (U16) noch weitere Wathlinger Tennis-Asse bei

den Meisterschaften auf, die sich achtbar aus der Affäre zogen und starke Leistungen zeigten. „Wir können echt stolz auf unseren Nachwuchs sein. Unsere Spielerinnen und Spieler haben die TCW-Fahne bei diesem Turnier hochgehalten“, betont Florian Horn. Viel Lob von allen Seiten gab es auch für die Organisation der Regionsmeisterschaften durch den SV Nienhagen und den TC Wathlingen. „Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen Organisatoren, Helferinnen und Helfern sowie den Kuchenspendern ganz herzlich bedanken. Insbesondere bei unserem Festausschuss mit Silke Nowara und Stefanie Borchert-Rolle. Das war tolle Werbung für unseren kleinen Verein“, unterstreicht der TCW-Vorsitzende Andreas Ziegner.

## Erfolgreiches Tennis-Wochenende beim ASV Adelheidsdorf



Was für ein Wochenende für die Herrenmannschaften des ASV Adelheidsdorf! Den Anfang machten die Herren 30 mit einem souveränen und hochverdienten 5:1-Auswärtssieg beim TC Lüchow. Mit großem Einsatz, Ehrgeiz und einer geschlossenen Mannschaftsleistung ließen sie ihren Gegnern kaum Chancen und sicherten sich verdient den Erfolg. Doch damit nicht genug: Die Herren 50 setzten sogar noch einen drauf und feierten vor heimischer Kulisse einen beeindruckenden 6:0-Kantersieg gegen TC Rot-Weiß Bodenteich. Mit starken Leistungen in allen Einzeln und Doppeln belohnte sich die Mannschaft für ihren Einsatz und begeisterte die zahlreichen Zuschauer auf der Anlage. Besonders hervorzuheben ist der außergewöhnliche Zusammenhalt innerhalb des Vereins. Die Freude über die Erfolge wurde mannschaftsübergreifend geteilt, und die Unterstützung von der Seitenlinie war spürbar. Ein großes Dankeschön gilt deshalb den heimischen Fans des ASV Adelheidsdorf, die die Herren 50 lautstark unterstützten und fest die Daumen gedrückt haben. Solch eine Un-



terstützung ist alles andere als selbstverständlich und trägt wesentlich zur besonderen Atmosphäre im Verein bei. Wenn Teamgeist, Zusammenhalt und Leidenschaft weiterhin so gelebt werden, dann werden beim ASV Adelheidsdorf sicherlich noch viele erfolgreiche und unvergessliche Kapitel der Vereinsgeschichte geschrieben. Herzlichen Glückwunsch an die Herren 30 und die Herren 50 zu diesen herausragenden Erfolgen! *Mannschaftsführer Jan Neumann*



## VfL Wathlingen Fußball Positiver Saisonabschluss und Torjägerkanone (07.06.26) – SSV Scheuen II - VfL Wathlingen 2:5 (1:3)

Im letzten Spiel der Saison ging es für uns nach Scheuen. Nachdem wir in der Vorwoche eine schwache Leistung in Wohlde zeigten, konnten wir uns diesmal wieder fangen. Bereits früh gingen wir durch einen Doppelpack von Danil Largin in Führung. Scheuen konnte aber nach 20 Minuten auf 1:2 verkürzen. Doch es war erneut Danil, der zum 1:3 und gleichzeitig den Halbzeitstand traf. In der 2. Halbzeit legte er noch einmal nach und sorgte mit seinem insgesamt 32. Saisontreffer dafür, dass er sich die Torjägerkanone der 3. KK einsacken konnte. Nach einem Freistoß von Nico Apelt nickte Tenzin Roestel auch noch zum 1:5 ein. Eigentlich hätten wir 2-3 Dinger mehr machen müssen, aber trotzdem konnten wir heute insgesamt wieder zufrieden sein. Mit einem Freistoß-Kracher setzte Scheuen in der 89. Minute den 2:5 Schlusspunkt. Danke an die vielen mitgereisten Zuschauer,

die das Spiel zu einem Heimspiel machten. In welcher Liga wir in der neuen Saison an den Start gehen, steht aktuell noch in der Schwebe. Wir lassen uns überraschen. Insgesamt eine als Aufsteiger gute Saison und Platzierung. Es wäre vielleicht sogar mehr drin gewesen, aber dafür haben wir dann doch zu oft geschwächt. Wir gehen in eine kurze Pause und melden uns Ende Juni wieder. Aufstellung: M. Bronner - M. Ceper, R. Schulig, J.-H. Strulick, J.-H. Kinder, T. Platte, F. Karika, F. Kuchinke, N. Apelt, L. Latifi, D. Largin. Eingewechselt: T. Roestel, T. Schrouff, J. Amedoski, L. Weislowski. Trainer: F. Sauer, H. Schnitzler. Betreuerin: T. Brinkop. Abschlusstabelle 3. Kreisklasse

1. United Celle (24 Sp. / 117:24 Tore / 65 Punkte)
2. SV Dicke Celle II (24 Sp. / 116:33 Tore / 59 Punkte)
3. VfL Wathlingen (24 Sp. / 80:37 Tore / 47 Punkte)

## Westerceller Triathlonteam mit starkem 5 Platz in Bokeloh

Bei kühlem Triathlonwetter lieferten die Westerceller Triathletinnen und Triathleten in Bokeloh erneut eine gute Teamleistung ab. Nach Platz 4 in Uelzen konnte insbesondere aufgrund der starken Leistungen der Damen mit Platz 5 erneut eine vordere Platzierung in der Niedersächsischen Mixed erkämpft werden. Damit bleibt das Team in Reichweite zum Podium und liegt nach 2 Wettkämpfen auf Rang vier der Gesamtwertung.



Von links: Tobias Cordes, Thorsten Lübke, Katja Cordes, Claudia Schimschal, Falk Mumm, Mario Cordes, Denise Cordes, Diemo Rollert, Brigitte Kämpel. Foto: Gerald Sommer

Dr. Claudia Schimschal zeigte mit Platz 2 in der Altersklasse (AK) 40 erneut ihre Topform und musste nur eine Oberligastarterin in der Sprintdistanzwertung vorbeiziehen lassen. Insbesondere die schnellste Radzeit aller Ligafrauen und die schnellste Laufzeit der Westerceller in 21:09 min. führten zu dem Topergebnis. Denise Cordes zeigte in ihrem ersten Ligawettkampf eine sehr gute und ausgeglichene Leistung und schrammte mit Platz 4 in der AK 40 nur knapp am Podium vorbei. Dem wollten die Männer der Familie Cordes Mario und Tobias nicht nachstehen und sammelten wichtige Punkte für die Teamwertung. „Auf dem Bike wurde die Beine im Rennen immer besser. Das Schwimmen war solide. Der abschließende Lauf über 5 km war nach langer Verletzungspause auch gut,“ so der schnellste Westerceller Mann Mario Cordes (AK 40, Platz 15). Tobias Cordes lief auf Platz 18 der AK 40 ins Ziel. Katja Cordes komplettierte die starke Familienleistung mit Platz 15 in der

AK 40. „Würde es eine Familienwertung in der Liga geben, wären wir die ganz klare Nummer 1“, so der Abteilungsleiter der Westerceller Thorsten Lübke schmunzelnd, der einen guten Platz 8 in der AK 60 belegte. In der AK 50 der Damen erreichte Birgit Kämpel mit einem beherzten Rennen den sechsten Rang. Die schnellste Schwimmzeit des Teams über 700 Meter lieferte Falk Mumm (AK 45, Platz 21) in 12:43 min. vor Diemo Rollert (AK 50, Platz 8) in 12:44 min. im 25 Grad warmen Wasser des Bokelohes Freibades ab. „Der starke Seitenwind auf dem Rad hat mir doch etwas zu schaffen gemacht. Alles in Allem eine schöne Veranstaltung. Mit meiner Zeit bin ich persönlich zufrieden und echt stolz auf die tolle Teamleistung,“ so Rollert abschließend.

## Nienhäger Carsten Laue finisht bei der Marathon Altersklassen-WM in Südafrika

Nienhagen / Kapstadt. Es ist der Traum eines jeden ambitionierten Läufers: Einmal mit den besten Athleten der Welt an einer Startlinie zu stehen. Für Carsten Laue aus Nienhagen wurde dieser Traum am 24. Mai Wirklichkeit. Bei den Abbott World Marathon Majors Age Group World Championships im südafrikanischen Kapstadt ging der 56-Jährige in der Altersklasse M55 an den Start – ein Privileg, das er sich im Vorjahr als einer der Top 250 Läufer weltweit hart erarbeitet hatte. Das Rennen in Kapstadt war in doppelter Hinsicht historisch: Es handelte sich um den ersten „Major“-Test auf afrikanischem Boden. Ob Kapstadt die stren-

ge Testphase bestanden hat und dauerhaft in den exklusiven Kreis der World Marathon Majors aufgenommen wird, entscheidet sich bereits Mitte Juni.

Dabei wäre es fast gar nicht zur Teilnahme gekommen. Als im Januar die offizielle Einladung eintrudelte, zögerte Laue. Doch sein Lauffreund Andreas Kronemann wusch ihm gehörig den Kopf und überzeugte ihn, diese einmalige Chance zu ergreifen. „Dafür bin ich Andreas heute unendlich dankbar“, blickt der Nienhäger zurück. Als Vereinskamerad und Freund Dariusz Malyska von der Zusage erfuhr, stand auch für ihn sofort fest, seinen Kumpel als „Bodyguard“ zu begleiten. Da Kapstadt abseits der Sportarenen Pflaster mit Risiken sein kann, buchte er kurzerhand ebenfalls den Flug. Mit Erfolg: „Mit Dariusz an meiner Seite fühlte ich mich keine Minute unsicher“, so Laue. Die sportliche Vorbereitung stand allerdings unter keinem guten



Legende und Ex-Rekordhalter Eliud Kipchoge bei der Eröffnungsfeier



Carsten bekommt seine WM-Medaille.



Carsten auf der Strecke.



Streckenfoto, im Hintergrund der Tafelberg.

## Torfestival bei strahlendem Sonnenschein: U6 der SG Eicklingen/Wienhausen in Garßen unbesiegbar

Garßen. Ein sonniger und sehr warmer Pfingstsonntag bot den perfekten Rahmen für das Pfingstturnier beim SV Garßen. Die U6-Junioren der SG Eicklingen/Wienhausen präsentierten sich dabei in absoluter Topform. Über den gesamten Turnierverlauf blieb die Mannschaft ungeschlagen und untermauerte mit einer beeindruckenden Bilanz ihre aktuelle Spielstärke. Der Turnierverlauf: Nervenstärke und Spielfreude

**Spiel 1: Revanche gegen Hermannsburg 1**  
Gleich zum Auftakt gelang eine Überraschung. Nachdem man sich gegen die starke erste Vertretung aus Hermannsburg beim Heimturnier am 1. Mai noch geschlagen geben musste, glückte diesmal die Revanche. In einer packenden Partie drehte die SG einen 0:1-Rückstand durch Tore von Yasmin (2) und Fynn R. in einen 3:2-Erfolg. Ein wichtiger Sieg für das Selbstvertrauen zu Turnierbeginn!

**Spiel 2: Deutliche Überlegenheit gegen Groß Hehlen**  
Beflügelt vom Auftaktsieg dominierte die SG das zweite Spiel nach Belieben. Beim 7:0-Sieg gegen den SV Groß Hehlen ließen die Kinder dem Gegner keine Chance. Die Tore erzielten jeweils im Dreierpack Theo (3) und Yasmin (3), ergänzt durch einen Treffer von Fynn R.

**Spiel 3: Torspektakel gegen Altenhagen**  
In dieser Partie fielen die Tore fast im Sekun-

dentakt. Besonders Theo erwischte einen Blitzstart und traf bereits nach 10 und 30 Sekunden. Am Ende stand ein fulminantes 10:3 gegen den VfL Altenhagen auf dem Protokoll. Die Torschützen waren Theo (5), Yasmin (2), Fynn R., Ben und Leo.

**Spiel 4: Souverän gegen Hermannsburg 2**  
Auch gegen die zweite Vertretung aus Hermannsburg blieb die SG extrem torgefährlich. Mit einem deutlichen 7:0 wurde die Dominanz an diesem Tag unterstrichen. Es trafen Leonard, Theo (4) und Yasmin (2).

**Spiel 5: Spannung im „Finale“ gegen Hermannsburg 1**

Zum Abschluss kam es zum erneuten Aufeinandertreffen mit der ersten Vertretung von Hermannsburg – ein echtes Entscheidungsspiel um den inoffiziellen Turniersieg. Die Spannung war greifbar, und beide Teams vergaben hochkarätige Chancen. Trotz der Hitze blieb die SG spielbestimmend und belohnte sich durch ein frühes Tor von Theo mit einem verdienten 1:0-Sieg.

**Fazit: Ganz starker Auftritt aller Kinder**  
Alles in allem war es ein beeindruckender Auftritt.

Das Trainerteam Jule und Roland Berg zeigte sich stolz auf die spielerische Überlegenheit und den Kampfgeist aller Kinder bei den hohen Temperaturen. Die SG Eicklingen/Wienhausen hat einmal mehr bewiesen, dass sie zu den stärksten Teams der Region gehört.

## Redaktionsschluss!

Dienstag, der 16. Juni 2026 bis 16.00 Uhr

im Rathaus Wathlingen, im Bürgerbüro, Am Schmiedeberg 1, 29339 Wathlingen,

oder bis Mittwoch, 17. Juni bis 12.00 Uhr

direkt beim Großmoorer Verlag, 29352 Großmoor, Gartenstraße 11, Tel. 05085/7427 - Fax 7499 - E-Mail: Moorverlag@t-online.de



Stern. Ein hartnäckiger Infekt hatte Laues Immunsystem neun Wochen zuvor komplett ausgebremst. Schon beim London-Marathon Ende April musste er nach nur 5 Kilometern das Laufen einstellen und legte die restlichen 37 Kilometer zu Fuß zurück. Die Hoffnung auf eine rechtzeitige Erholung bis Kapstadt erfüllte sich nicht.

Am Start packte den Nienhäger dennoch der Ehrgeiz. Obwohl in Südafrika zu dieser Zeit eigentlich Herbst herrschte, präsentierte sich Kapstadt an diesem Tag mit sonnigen 25 Grad von seiner besten und lauffintensiven Seite. Die ersten 10 Kilometer liefen überraschend gut, Laue hielt das Tempo der internationalen Konkurrenz. Doch dann meldete sich der geschwächte Körper unmissverständlich zurück. Bei Kilometer 15 folgte die Entscheidung der Vernunft:

„Ich habe mich entschlossen, konsequent auf die Signale meines Körpers zu hören.“

Die verbleibenden 27 Kilometer wurden kurzerhand zur Genuss-Wanderung umfunktioniert. Statt verbissen um Sekunden zu kämpfen, genoss Laue die atem-



Rechts Carsten mit Kumpel Dariusz auf dem Tafelberg.

beraubende Kulisse, schoss Fotos und saugte die einmalige Stimmung der afrikanischen Fans auf. Am Ende stand das große Ziel: das Überqueren der Ziellinie und der stolze Empfang der WM-Finisher-Medaille.

Auch ohne sportliche Bestzeit war die Reise ein voller Erfolg. Schon die Eröffnungsfeier bot Gänsehaut pur mit dem berühmten Ndlovu Youth Choir und Überraschungsgast Eliud Kipchoge. Ausflüge zum Tafelberg, den Pinguinen am Boulders Beach und zum Kap der Guten Hoffnung rundeten das Abenteuer ab.

Nach der WM ist für den Nienhäger vor dem nächsten geschichtsträchtigen Schritt: Am 1. November startet Carsten Laue beim New York City Marathon. Finisht er dort, wird er der erste Läufer aus dem Landkreis Celle sein, der die sechs großen Marathon-Klassiker der Welt komplettiert hat: Chicago, Berlin, Boston, Tokio, London, New York. Im Central Park winkt ihm dafür die heißbegehrte „Six Star Finisher“-Medaille. Und das nächste sportliche Ziel steht auch schon fest: 2027 will er sich erneut für die Weltmeisterschaft 2028 in der Altersklasse M55 qualifizieren.

Bericht: Alexander Brinkmann  
Fotos: Carsten Laue



Carsten mit den beiden Medaillen.

# WIM 2026 TIPPSPIEL

**SO EINFACH GEHT'S:**

1. WHATSAPP-KANAL ABONNIEREN
2. INFOS UND ANMELDELINK ERHALTEN
3. KICKTIPP-PROFIL EINRICHTEN
4. MITTIPPEN UND GEWINNEN

**20 Euro**  
Gutschein für jeden  
Spieltagsieger

**+**

**Hauptgewinn**  
2 x Logen-Plätze  
für ein Heimspiel  
von Werder Bremen  
Saison 2026/2027  
inkl. Verpflegung

**NATURSTEINPARK  
HORN**  
*Urlaub zu Hause*

**WICHTIG**  
Klicktipp ist per App oder im Browser nutzbar. Die Teilnahmebedingungen, Regeln und alle wichtigen Infos findet ihr im Tippspiel. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

WhatsApp-Kanal abonnieren

## Natursteinpark Horn

NATURSTEINPARK HORN Im Nordfeld 8 | 29336 Nienhagen ☎ 05144 49 545 0 🌐 www.natursteinpark-horn.de 📷 natursteinpark.horn

Über 1.000 Materialien für Ihren Garten sofort verfügbar.

metallgestaltung und metallbau

**marc birkenbach**  
gmbh

Tore · Treppen · Zäune · Geländer · Edelstahl-  
Handläufe · Gitter · Vordächer · Balkone · Möbel

Schulstraße 18 • 29339 Wathlingen

Mobil 0177 - 753 95 62
info@marc-birkenbach.de

Telefon 05144 . 667 39 30
www.marc-birkenbach.de

Handläufe - Edelstahl - Geländer  
Tore - Fenstergitter - Zäune

## Schlosserei & Metallbau

### Hagen Sieverling

Meisterbetrieb seit 1985

Sägemühlenstr. 5    29339 Wathlingen  
Tel. 05144 / 8856    Fax: 05144 / 5712

Besuchen Sie uns unter: [www.metallbau-sieverling.de](http://www.metallbau-sieverling.de)

## BESTATTUNGSINSTITUT SCHIEFELBEIN

Bestattungsinstitut Schiefelbein OHG  
Inhaber J. und D. Lüßmann

Wir sind jederzeit für Sie erreichbar!

Wir begleiten Sie mit Herz und Kompetenz  
auf dem Weg des Abschieds.

Erd-, Feuer-, Wald- und Seebestattungen  
Weltweite Überführungen  
Bestattungsvorsorge und Beratung

Wir sind bundesweit auf allen Friedhöfen für Sie tätig.

Telefon (051 44) 91 00 10 • Tag und Nacht

# RUND UM TECHNIK & SICHERHEIT

Schlüsseldienst **OTTENS**

Inh. Ulrich Tangermann e.K.

Wehlstr. 37 • 29221 Celle • Tel. 0 51 41 / 2 44 87 • Fax 0 51 41 / 62 36  
tangermann@schluesseldienst-ottens.de • www.schluesseldienst-ottens.de

WWW.WIR-SIND-EDV.DE

Internet - Websites - OnlineMarketing  
Programmierung - Viren-beseitigung  
Server - PCs - Netzwerke

#NEUEWEBSITE  
Sagen Sie uns Ihre Meinung!  
feedback@sieke-net.com

SIEKE-NET  
engineering & it-services

Ramlinger Str. 43A - 31303 Ehlershausen  
Tel. 05085.217303 - Fax 05085.217306  
[www.sieke-net.com](http://www.sieke-net.com) - [info@sieke-net.com](mailto:info@sieke-net.com)